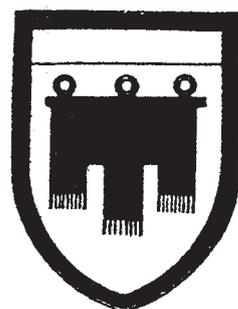


Vorarlberger Tischtennisreport

Ausgabe Nr. 2

2007/08



1.800 Freizeitunfälle täglich?

NUR MUT.

Wenn Sie diese Zahl beunruhigt, Sie aber nicht jedem Risiko aus dem Weg gehen können und wollen, brauchen Sie die Unfallvorsorge der Generali Gruppe. Sie bietet – vom Notfall-Management bis hin zum Rehab-Management – optimale Unterstützung zum richtigen Zeitpunkt. Und darüber hinaus umfassende finanzielle Hilfe nach einem Unfall. Rufen Sie uns einfach an:

REGIONALDIREKTION VORARLBERG
Tel. 05574/871 11-0, Quellenstraße 1, 6901 Bregenz

Wir sind dafür.



Inhalt	Werbung	Seite
Inhaltsverzeichnis	Generali	2
Präsident Peter Hagspiel	Impressum	3
Verbandsmitteilungen	Ender Klima	4
Ordnungsgebühren		5
Landesliga – 1. – 5. Runde	Kreuzstube	6
Landesliga - Spielberichte		7 - 8
1. u. 2. Klasse –		9
3. u. 4. Klasse – 1. – 5. Runde	ÖTTV	10
5. u. 6. Klasse – 1. – 5. Runde		11
MM - Einzelranglisten		12 - 13
ÖTTV – Nachwuchs - Superliga		14
1. VTTV - Nachwuchsliga		15
VTTV – Nachwuchs - Rangliste		16
Nachwuchstermine	Müller Wohnbau	17
VTTV - Mitgliederstand	Paterno Bürowelt	18
UNION – LEM Allg. Klasse		19
Schiedsrichterbericht		20
Vereinsberichte		21
Frischkleben		22
Beitrag	Scharf Elektrotechnik	23 - 24
Ergebnisdienst		25
Usertipps	Mathis Spenglerei	26
Wochenendtermine	TT - Show	27

Werte Sportfreunde!

Drei Gedanken möchte ich diesem Sportjahr voranstellen:

Fortbildungen sind besonders in unserem Sport von lebenswichtiger Bedeutung. Zur Gestaltung, Fortführung und Ergänzung der bereits getätigten ehrenamtlichen Arbeit in unseren Vereinen sind neue Ideen und Gedanken immens wichtig. Der Vorarlberger Tischtennisverband bietet daher jedem Verein für eine Person kostenfrei den Kurs „Öffentlichkeitsarbeit im Verein“ an, d.h. der Kursbeitrag von 35,- Euro wird vom VTTV übernommen. Zweck dieser Aktion, sofern sie von den Vereinen angenommen wird, ist die Schulung vereinsinteressierter TT-Spieler oder/und TT-Funktionäre und wird, sofern sie von den Vereinen angenommen wird, des Öfteren angeboten werden.

Dieser Kurs wird im Frühjahr wieder angeboten und werden die Vereine rechtzeitig über den/die Termine informiert.

Niveau heben!

Nach der Modernisierung des Spielbetriebs – gemeint die elektronische Eingabe der Mannschaftsmeisterschafts-Ergebnisse – ist es nun allen Vorarlberger Tischtennisverantwortlichen ein Anliegen, das Image unseres Sports positiv zu beeinflussen: in der Sporthalle, konkret am Tischtennis-Tisch wollen wir als Tischtennis-Sportler eindeutig erkennbar sein, sozusagen „Flagge“ zeigen.

Dieser Gedanke wurde bei der letzten Generalversammlung in einem fast einstimmigen Beschluss (nur eine Gegenstimme) voll und ganz unterstützt. Es soll sowohl das **Niveau unseres Sports nach außen** gehoben werden als auch Anreiz gegeben werden, Tischtennis-Interessierte zum längeren Verbleib in der Halle zu ermuntern.

In diesem Sinne sind die neuen Bestimmungen (Schiedsrichter am Tisch ab sofort, Zählgerät, einheitliche Dressen bindend ab der kommenden Saison) zu verstehen, verbunden mit der dringenden Bitte, diese auch tatsächlich zu befolgen und einzufordern. Die TT-Verantwortlichen im Land – dazu gehört auch dein Vereinsobmann – wollen ausdrücklich nicht mit Strafmaßnahmen sondern mit Einsicht für unseren gemeinsamen Sport werben.

Ein letzter Gedanke sind die Jahr für Jahr wiederkehrenden Probleme mit der Besetzung von Funktionen, sowohl in den Vereinen als auch im Verband. Die oben angeführten Maßnahmen sollen ein Wink in Richtung unseres Sports sein und den einen oder anderen TT - Interessierten und/oder TT - Spieler animieren, eine **Funktion im Verein oder Verband** anzunehmen und auszuführen. Die Grundmauern unseres Verbandes bestehen aus der Ehrenamtlichkeit. So können wir schon seit Längerem den Bereich VTTV -Presse nicht wirklich voll besetzen. Positiv muss man allerdings dazu bemerken, dass die Stelle des Meldereferenten zwischenzeitlich von Hermann Hartsleben übernommen wurde.

Falls wir in Vorarlberg die bisher gepflegte Ehrenamtlichkeit aufrecht erhalten wollen, müssen die Arbeiten in Verein und Verband auf viele TT - SpielerInnen verteilt werden. So wird die Arbeit machbar, was letztlich wiederum uns allen zugute kommt.

Mit dem Wunsche auf weitere spannende Begegnungen in der seit bereits 5 Runden laufenden Meisterschaft sowie neue Gesichter in den Reihen der Funktionäre,

verbleibt mit sportlichen Grüßen

Peter Hagspiel
VTTV –Präsident



Impressum

Herausgeber	Vorarlberger Tischtennisverband 6912 Hörbranz Leonhardstr. 42 direktion@vsbst.snv.at
Redaktion	Walter Trampitsch 6850 Dornbirn Bremenmahd 49 Tel. 0650 / 2682700 e-mail trawa@aon.at
	weitere Mitarbeiter Armin Welte, Dietmar Müller
Druck	Daniel Feurstein GmbH Co.KG 6850 Dornbirn Marktstr. 20 Tel. 05572 / 22856 e-mail daniel.feurstein@vol.at

Nächste Ausgabe Do 20.12.2007
Letzter Abgabetermin für redaktionelle Beiträge Mo 17.12.2007
Druckvorlagen ausschliesslich per E-Mail mit Anhang an trawa@aon.at
bitte Word-oder Exeldateien (max. 10 Punkte ausgenommen Titel)

Verbandsmitteilungen

Ummeldungen gesetzte Spieler

Vor Meisterschaftsbeginn erfolgten noch nachstehende Änderungen von gesetzten und gemeldeten Spielern:

Bludenz	1. M.	statt Schuster H.	- Fischer R. gemeldet
Göfis	3. M.	statt Purtscher W.	- Varga A.
Klaus	3. M.	statt Meusbrugger	- Meusburger G. (Korrektur!)
Lustenau	4. M.	statt Bonfanti R.	- Baumann F.
	6. M.	statt Habekuß F.	- Schlierenzauer L.
	7. M.	statt Hämmerle K.	- Fröwis A.

▶▶ ▶ bitte um Beachtung

a.o. GV	Mittwoch 16. Jänner 2008 19.00 Uhr Vereinshaus in Dornbirn (im Zentrum Nähe Sutterlüty)
VTTV -Förderung	Allen VTTV -Vereinen wird für die Teilnahme an dem von der Landesregierung angebotenen Kurs „ Öffentlichkeitsarbeit “ für 1 Person der Beitrag i.H.v. € 35,- gegen Belegvorlage refundiert. Der nächste diesbezügliche Kursabend findet im Frühjahr statt und wird den Vereinen rechtzeitig zur Kenntnis gebracht.
Ergebnisdienst	Im Großen und Ganzen funktioniert es eigentlich vor allem gegenüber dem Vorjahr gesehen schon sehr gut, nachstehend jedoch noch 2 Hinweise
	Im Interesse der Aktualität werden noch mal alle Vereine gebeten, ihre Heimspielfdaten (JJJJ-MM-TT) bis zur letzten Runde im Ergebnisdienst einzutragen. bitte auch bei Spielverlegungen das Datum korrigieren und unter Infos darauf hinweisen
	Spielbestätigungen – bitte um Vorgangsweise wie in der Hilfe im Ergebnisdienst erläutert
	<u>Der Meisterschaftsreferent Armin Welte in eigener Sache:</u> Ich ersuche jene Vereine, die die Spielberichte mittels Fax durchgeben, dazu unbedingt das Original und nicht die Kopie zu verwenden, da es sonst kaum oder gar nicht leserlich ist. Danke!



Ender Klimatechnik Gesmbh • 6844 Altach • Sandholzerstr. 40
T. +43(0)5576/733 22 • F. +43(0)5576/733 22-20
office@ender-klima.com

- ENDER -
www.ender-klima.com

ORDNUNGSgebÜHREN

Verein	Rde	Grund	Betrag	Gesamt
Altach	3	Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers: Müller Simon. Das Spiel Gisingen 1 - Altach 3 muss mit 10:0 für Gisingen (statt 5:8) strafverifiziert werden, da Müller in der 2. Mannschaft gesetzt ist	14,00	17,00
	4	Fehlende Angaben im Wettspielbericht <i>Altach 6 - Götzis 2</i> : Spiel Nr. 5 nicht eingetragen	3,00	
Bregenz	4	Falsche Pass-Nr.: Wachter 45 statt richtig 47		3,00
Bludenz	1	Falsche Pass-Nr.: Fischer 781 statt richtig 710		3,00
Frastanz	3	Falsche Pass-Nr.: Gut 612 statt richtig 618	3,00	17,00
	4	fehlende Bestätigung – 3. Klasse – Klaus 3 – Frastanz 4	7,00	
		trotz Urgenz für obiges Spiel keine rechtzeitige Bestätigung	7,00	
Gaissau	1	Fehlende Angaben im Wettspielbericht <i>Gaißau 2 - Lochau 2</i> : Spiel Nr. 10 die einzelnen Sätze nicht eingetragen	3,00	24,00
	2	fehlende Bestätigung – 5. Klasse – Rankweil 3 – Gaissau 4	7,00	
	4	fehlende Bestätigung – 3. Klasse - Götis 2 – Gaissau 2	7,00	
		fehlende Bestätigung – 6. Klasse – Lochau 4 – Gaissau 5	7,00	
Gisingen	1	Fehlende Angaben im Wettspielbericht <i>Gisingen 1 - Feldkirch 2</i> Spiel Nr. 10 die einzelnen Sätze nicht eingetragen		3,00
Götis	2	Unkorrektes Ausfüllen des Wettspielberichtes <i>Götis 2 - Lustenau 4</i> : Es wurde u.a. 11 Mal 11:0(!) und 11 Mal 11:9 als Satzergebnisse eingetragen	3,00	6,00
	4	Fehlende Angaben im Wettspielbericht <i>Götis 2 - Gaißau 2</i> : Bei beiden Doppelspielen sowie Spiel Nr. 12 die einzelnen Sätze nicht eingetragen	3,00	
Hörbranz	2	fehlende Ergebniseingabe – Landesliga – Hörbranz 3 – Frastanz 3	7,00	21,00
	3	fehlende Bestätigung – Landesliga – Altach 1 – Hörbranz 2	7,00	
		fehlende Bestätigung – 1. Klasse – Lauterach 1 – Hörbranz 3	7,00	
Kennelbach	1	Falsche Pass-Nr.: Weiskopf 518 statt richtig 521	3,00	81,00
	1	Nichtantreten einer Mannschaft zu einem Meisterschaftsspiel: <i>Bludenz 1 - Kennelbach 3 (1. Kl.)</i>	35,00	
	2	fehlende Bestätigung – Landesliga – Hörbranz 2 – Kennelbach 2	7,00	
	5	Nichtkomplettes Antreten zu einem Meisterschaftsspiel: <i>Frastanz 1 - Kennelbach 1 (LL)</i>	36,00	
Klaus	1	Fehlende Angaben im Wettspielbericht <i>Klaus 2 - Lustenau 2</i> : Spiel Nr. 6 die einzelnen Sätze nicht eingetragen		3,00
Lochau	4	Falsche Pass-Nr.: Höhenreich 211 statt richtig 217		3,00
Lustenau		Freiwilliges Ausscheiden der 2. Mschft. vor Beginn des Herbstdurchganges	30,00	54,00
	1	fehlende Bestätigung – 1. Klasse – Klaus 2 – Lustenau 2	7,00	
	4	Falsche Pass-Nr.: Vogel B. 817 statt richtig 819	3,00	
		fehlende Ergebniseingabe – &. Klasse – Lustenau 7 – Rankweil 4	7,00	
	5	fehlende Ergebniseingabe – 3. Klasse – Lustenau 4 – Kennelbach 4	7,00	
Rankweil	2	Fehlende Pass-Nr.: Walser A.	3,00	20,00
		fehlende Bestätigung – 3. Klasse – Klaus 3 – Rankweil 1	7,00	
		trotz Urgenz für obiges Spiel keine rechtzeitige Bestätigung	7,00	
	5	Falsche Pass-Nr.: Metelskij S. 1210 statt richtig 1212	3,00	
Zumtobel	2	Nichtantreten einer Mannschaft zu einem Meisterschaftsspiel: <i>Lochau 1 - Zumtobel 1 (2. Kl.)</i>		35,00

Zusammenstellung Ordnungsgebühren 2007/08							Gesamt	Vorjahr
	Report	Euro	Report	Euro	Report	Euro	Euro	Euro
Herbst	Nr. 1	35,00	Nr. 2	290,00	Nr. 3			439,00



**VTTV-Mannschaftsmeisterschaft
Herbst 2007 - Ergebnisse 1. - 5. Runde
LANDESLIGA**

1. Runde			4. Runde			Herbst-Zwischentabelle						
Dornbirn 1	Kennelbach 1	3 : 6	Kennelbach 1	Hörbranz 2	5 : 5	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Lustenau 1	Klaus 1	2 : 6	Frastanz 2	Altach 1	5 : 5	1	Hörbranz 1	4	1	0	30	9
Frastanz 1	Gaissau 1	7 : 0	Gaissau 1	Kennelbach 2	1 : 6	2	Altach 1	4	1	0	30	9
Hörbranz 1	Frastanz 2	6 : 1	Klaus 1	Göfis 1	7 : 0	3	Klaus 1	4	1	0	30	9
Göfis 1	Hörbranz 2	3 : 6	Dornbirn 1	Hörbranz 1	2 : 6	4	Frastanz 1	4	0	1	31	6
Altach 1	Kennelbach 2	6 : 3	Lustenau 1	Frastanz 1	0 : 7	5	Hörbranz 2	2	2	1	23	6
2. Runde			5. Runde			6	Frastanz 2	2	1	2	23	5
Kennelbach 1	Altach 1	2 : 6	Frastanz 1	Kennelbach 1	7 : 0	7	Kennelbach 1	2	1	2	19	5
Hörbranz 2	Kennelbach 2	5 : 5	Hörbranz 1	Lustenau 1	7 : 0	8	Kennelbach 2	1	1	3	18	3
Frastanz 2	Göfis 1	7 : 0	Göfis 1	Dornbirn 1	3 : 6	9	Dornbirn 1	1	1	3	16	3
Gaissau 1	Hörbranz 1	1 : 6	Kennelbach 2	Klaus 1	1 : 6	10	Göfis 1	1	0	4	12	2
Klaus 1	Frastanz 1	6 : 3	Altach 1	Gaissau 1	7 : 0	11	Lustenau 1	0	1	4	8	1
Dornbirn 1	Lustenau 1	5 : 5	Hörbranz 2	Frastanz 2	6 : 4	12	Gaissau 1	0	0	5	4	0
3. Runde			<p><u>Anm.:</u> in der 4. Runde wurde von Frastanz 2 (Spiel gegen Altach 1) ein Protest eingebracht, über den der Rechts- und Disziplinausschuss in 1. Instanz in den nächsten Tagen entscheiden wird</p> <p>Gleich 4 Mannschaften liefern sich ein Kopf an Kopf Rennen um die Herbstmeisterkrone.</p> <p>Allerdings dürfte der Ersten des UTTC Raiba Frastanz, wenn immer komplett antretend und trotz der Niederlage gegen UTTC Farbenwelt Klaus 1, die größte Chance zugebilligt werden</p> <p>Schade, dass die Mannschaften der Vereine Hörbranz, Kennelbach und Lustenau mit enormen Aufstellungsschwierigkeiten (Verletzungen) kämpfen müssen.</p> <p>Vor allem der UTTV Lustenau, der auf die gewohnte Teilnahme im Oberen Play Off in dieser Spielsaison mit Sicherheit verzichten wird müssen.</p> <p>Da voraussichtlich die 1. Mannschaft des UTTC Raiffeisen Kennelbach trotz des momentanen 7. Ranges die Qualifikation für das obere Play Off schaffen wird, werden wohl Frastanz 2 und Hörbranz 2 den 6. Aufstiegsplatz unter sich ausmachen.</p> <p>Von den 3 Aufsteigern (bekanntlich verzichtete der UTTV Lustenau 2 auf die Teilnahme) stellt der UTTC Dornbirn die stärkste Mannschaft und könnte eventuell sogar für den 6. Rang das "Zünglein an der Waage" sein.</p>									
Lustenau 1	Kennelbach 1	1 : 6										
Dornbirn 1	Frastanz 1	0 : 7										
Hörbranz 1	Klaus 1	5 : 5										
Göfis 1	Gaissau 1	6 : 2										
Kennelbach 2	Frastanz 2	3 : 6										
Altach 1	Hörbranz 2	6 : 1										




Kreuz Stube
 ...einfach gemütlich

Marktplatz 10 6850 Dornbirn

das Lokal in Dornbirn

6 verschiedene Biersorten

Küche bis 23.00 Uhr

1. Runde

Dornbirn 1 - Kennelbach 1 3:6

Ke / Do	Harrasser	Hämmerle	Jochum	Hä/Jo
PotomakP	1:3		2:3	
Jäger	3:0	3:0	3:1	
Schuchter	3:0	0:3	3:0	
Jä/Schu				3:1

Lustenau 1 - Klaus 1 2:6

	Ke / Do	Harrasser	Hämmerle	Jochum
Hagen L.	PotomakP	1:3		2:3
Herburg.E.	Jäger	3:0	3:0	3:1
Müller	Schuchter	3:0	0:3	3:0
Ha/Mü	Jä/Schu			

Frastanz 1 - Gaißau 1 7:0

	Schmid	Blum M.	Fässler M.	Schm/Bl
Gut	3:0		3:0	
Welte	3:0	3:1		
Kunze		3:0	3:1	
We/Ku				3:0

Hörbranz 1 - Frastanz 2 6:1

Fr / Hö	Bozic	Rupflin	Wautsche	Bo/Wau
Gröhl	0:3		0:3	
Kovacec	0:3	0:3		
Hartm. R.		1:3	3:0	
Ko/Ha				2:3

Göfis 1 - Hörbranz 2 3:6

	Schmitzer	Absenger	Treiber	Schm/Tr
König	0:3		0:3	
Schöch	3:0	3:0	1:3	
Tschütscher	2:3	3:2	0:3	
Kö/Tsch				2:3

Altach 1 - Kennelbach 2 6:3

	Weiskopf	Schönb.K.	Potomak	Wei/Po
Mayer	3:0		3:2	
Adlboller	1:3	3:1	0:3	
Da Cunha	3:0	3:1	1:3	
Ma/Ad				3:0

2. Runde

Kennelbach 1 - Altach 1 2:6

Al / Ke	Jäger	Gunsch	PotomakB	Jä/Po
Adlboller	0:3		3:1	
Mayer	3:0	3:0	3:1	
Da Cunha		3:0	3:0	
Ma/Cu				1:3

Kennelbach 2 - Hörbranz 2 5:5

Hö / Ke	Gorbach	Weiskopf	Schuchter	Go/Schu
Absenger	3:0	2:3	1:3	
Treiber	3:0	3:1	3:2	
Schmitzer	3:2	1:3	2:3	
Ab/Tr				2:3

Frastanz 2 - Göfis 1 7:0

Gö / Fr	Kovacec	Gröhl	Hartmann	Ko/Ha
König	0:3		0:3	
Tschütscher	0:3	0:3		
Schöch		0:3	0:3	
Kö/Tsch				0:3

Gaißau 1 - Hörbranz 1 1:6

	Strauss	Bayer	Rupflin	Ba/Ru
Schmid	2:3		0:3	
Blum	1:3	3:2		
Fässler		0:3	0:3	
Schm/Bl				0:3

Klaus 1 - Frastanz 1 6:3

	Welte	Kunze	Gut	We/Gu
ZachariaP	1:3		3:0	
Zacharia I.	0:3	1:3	3:0	
Ellensohn	3:1	3:1	3:1	
Za P./El				3:2

Dornbirn 1 - Lustenau 1 5:5

Lu / Do	Jochum	Harrasser	Hämmerle	Jo/Hä
Herburger	0:3	0:3	2:3	
Hagen L.	0:3	1:3	3:1	
Müller	3:0	3:1	3:0	
Ha/Mü				3:1

3. Runde

Lustenau 1 - Kennelbach 1 1:6

Ke / Lu	Kainz	Müller	Hagen L.	Ka/Mü
Schuchter	0:3		3:1	
Jäger	3:1	3:1		
Hagen		3:2	3:1	
Schu/Jä				3:1

Dornbirn 1 - Frastanz 1 0:7

Fr / Do	Jochum	Harrasser	Hämmerle	Jo/Hä
Gutkauf	3:1		3:2	
Welte	3:0	3:0		
Kunze		3:0	3:1	
We/Ku				3:0

Hörbranz 1 - Klaus 1 5:5

Kl / Hö	Bozic	Wautsche	Rupflin	Bo/Wau
ZachariaP	1:3	3:1	2:3	
Ellensohn	0:3	2:3	3:2	
Zacharia I.	0:3	3:2	3:0	
Za P./El				3:1

Göfis 1 - Gaißau 1 6:2

	Blum	Fässler	Schmid	Bl/Schm
Tschütscher	3:0		0:3	
Schöch	3:1	3:0	3:1	
König		3:1	3:0	
Tsch/Kö				1:3

Landesliga Fortsetzung:

3. Runde

Kennelbach 2 - Frastanz 2 3:6

Fr / Ke	Gorbach	Greisdorfer	Weiskopf	Go/Wei
Gut	3:0		1:3	
Kovacec	2:3	3:0	3:1	
Gröhl	3:2	3:0	1:3	
Gu/Ko				3:1

Altach 1 - Hörbranz 2 6:1

	Schmitzer	Bayer	Treiber	Schm/Tr
Da Cunha	3:0		3:0	
Adlboller	3:1	3:0		
Mayer		3:0	3:1	
Ad/Ma				2:3

4. Runde

Kennelbach 1 - Hörbranz 2 5:5

	Treiber	SchwärzlerR	Wautsche	Tr/Wau
w.o.	w.o.	w.o.	w.o.	
Jäger	3:0	3:1	3:0	
Hagen	3:0	3:1	0:3	
Jä/Ha				0:3

Frastanz 2 - Altach 1 5:5

Al / Fr	Kovacec	Gröhl	Gut	Ko/Gu
Adlboller	2:3	3:2*	1:3	
Mayer	3:2	3:0	3:2	
Da Cunha	2:3	3:0	1:3	
Ma/Cu				2:3

gegen dieses Spiel läuft ein Protest

Gaißau 1 - Kennelbach 2 1:6

Ke / Gai	Blum	Fässler	Schmid	Bl/Schm
Gorbach	3:0		0:3	
Schuchter	3:1	3:1		
Weiskopf		3:0	3:0	
Schu/Wei				3:0

Klaus 1 - Göfis 1 7:0

	König	Schöch	Tschütscher	Kö/Tsch
Ellensohn	3:0		3:0	
Zacharia I.	3:0	3:0		
Zacharia P		3:1	3:0	
Za/Za				3:0

Dornbirn 1 - Hörbranz 1 2:6

	Bozic	Schmitzer	Rupflin	Bo/Ru
Harrasser	0:3		0:3	
Hämmerle	0:3	3:0	1:3	
Jochum		0:3	3:1	
Hä/Jo				1:3

Lustenau 1 - Frastanz 1 0:7

	Gutkauf	Kunze	Welte	Ku/We
Müller	0:3		0:3	
Hagen L.	0:3	1:3		
Pozzera		0:3	0:3	
Mü/Ha				0:3

5. Runde

Frastanz 1 - Kennelbach 1 7:0

	Hagen	w.o.	Gunsch	Ha/Gu
Kunze	3:2		3:2	
Welte	3:1	w.o.		
Gutkauf		w.o.	3:0	
We/Gu				3:0

Hörbranz 1 - Lustenau 1 7:0

Lu / Hö	Bozic	Strauss	Rupflin	Bo/Ru
Hagen L.	1:3		1:3	
Pozzera	0:3	0:3		
Müller		0:3	1:3	
Ha/Mü				0:3

Göfis 1 - Dornbirn 1 3:6

	Jochum	Harrasser	Hämmerle	Jo/Hä
König	0:3		3:1	
Tschütscher	0:3	0:3	0:3	
Schöch	1:3	0:3	3:0	
Kö/Tsch				3:2

Kennelbach 2 - Klaus 1 1:6

	Zacharia I	Zacharia P	Ellensohn	Za P./El
Gorbach	3:2		1:3	
Weiskopf	0:3	1:3		
Schuchter		1:3	1:3	
Go/Schu				1:3

Altach 1 - Gaißau 1 7:0

	Fässler	Stucky	Blum	Fä/Bl
Adlboller	3:0		3:0	
Mayer	3:0	3:0		
Da Cunha		3:0	3:0	
Ad/Cu				3:0

Hörbranz 2 - Frastanz 2 6:4

Fr / Hö	Schmitzer	Treiber	Wautsche	Schm/Wa
Gröhl	2:3	2:3	0:3	
Koacec	3:0	3:0	0:3	
Gut	3:2	2:3	2:3	
Ko/Gu				3:0

Alle Ergebnisse, Tabellen und Einzelranglisten
sind in unserer Homepage www.vttv.at unter Spielbetrieb > VTTV – Ligen einzusehen

Achtung neue e-mail -Adresse

UTTC Ender Klima Altach

helmut rojak@gmx.at

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft Herbst 2007 - Ergebnisse 1. - 5. Runde

1. Klasse

1. Runde			4. Runde			Herbst - Zwischentabelle							
Hörbranz 3	Bludenz 2	8 : 4	Bludenz 2	Lustenau 2	0 : 10	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte	
Frastanz 3	Altach 2	8 : 6	Hard 1	Kennelbach 3	9 : 1	1	Lauterach 1	5	0	0	45	7	10
Lauterach 1	Hard 1	9 : 1	Altach 2	Bludenz 1	6 : 8	2	Lustenau 2	5	0	0	43	10	10
Klaus 2	Lustenau 2	1 : 9	Hörbranz 3	Klaus 2	5 : 8	3	Bludenz 1	4	0	1	37	19	8
Bludenz 1	Kennelbach 3	10 : 0	Frastanz 3	Lauterach 1	4 : 8	4	Frastanz 3	4	0	1	37	19	8
2. Runde			5. Runde			5	Klaus 2	1	1	3	22	37	3
Bludenz 2	Kennelbach 3	8 : 6	Lauterach 1	Bludenz 2	10 : 0	6	Altach 2	1	0	4	27	37	2
Lustenau 2	Bludenz 1	8 : 2	Klaus 2	Frastanz 3	2 : 8	7	Kennelbach 3	1	0	4	19	41	2
Hard 1	Klaus 2	7 : 7	Bludenz 1	Hörbranz 3	9 : 1	8	Hörbranz 3	1	0	4	17	38	2
Altach 2	Lauterach 1	1 : 9	Kennelbach 3	Altach 2	8 : 6	9	Bludenz 2	1	0	4	13	43	2
Hörbranz 3	Frastanz 3	2 : 8	Lustenau 2	Hard 1	8 : 3	10	Hard 1	1	1	3	24	33	-3
3. Runde			Hard 1 - 6 Minuspunkte wegen Nichtaufstieg in die Landesliga										
Frastanz 3	Bludenz 2	9 : 1	Lauterach 1 steuert zielstrebig den Wiederaufstieg in die Landesliga an, verfolgt von den beiden weiteren Absteigern Lustenau 2 und Bludenz 1 sowie Frastanz 3 (keine Aufstiegsberechtigung) in die Landesliga)										
Lauterach 1	Hörbranz 3	9 : 1	Interessant das Mittelveld, dass sich vom 5. bis zum 9. Platz erstreckt, lediglich Hard 1 hat noch mit seinem Punkteabzug zu kämpfen										
Klaus 2	Altach 2	4 : 8											
Bludenz 1	Hard 1	8 : 4											
Kennelbach 3	Lustenau 2	4 : 8											

2. Klasse

1. Runde			4. Runde			Herbst - Zwischentabelle							
Lochau 1	Bregenz 2	8 : 2	Bregenz 2	Feldkirch 2	7 : 7	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte	
Zumtobel 1	Altach 3	7 : 7	Götzis 1	Lustenau 3	3 : 8	1	Feldkirch 1	5	0	0	40	21	10
Feldkirch 1	Götzis 1	8 : 6	Altach 3	Bregenz 1	3 : 8	2	Bregenz 1	5	0	0	40	26	10
Gisingen 1	Feldkirch 2	4 : 8	Lochau 1	Gisingen 1	8 : 4	3	Lustenau 3	4	0	1	37	23	8
Bregenz 1	Lustenau 3	8 : 5	Zumtobel 1	Feldkirch 1	4 : 8	4	Lochau 1	3	0	2	38	22	6
2. Runde			5. Runde			5	Gisingen 1	2	0	3	29	26	4
Bregenz 2	Lustenau 3	6 : 8	Feldkirch 1	Bregenz 2	8 : 2	6	Götzis 1	2	0	3	31	29	4
Feldkirch 2	Bregenz 1	6 : 8	Gisingen 1	Zumtobel 1	8 : 2	7	Feldkirch 2	1	1	3	26	35	3
Götzis 1	Gisingen 1	8 : 3	Bregenz 1	Lochau 1	8 : 6	8	Bregenz 2	0	2	3	24	38	2
Altach 3	Feldkirch 1	3 : 8	Lustenau 3	Altach 3	8 : 3	9	Zumtobel 1	0	2	3	20	40	2
Lochau 1	Zumtobel 1	10 : 0	Feldkirch 2	Götzis 1	2 : 8	10	Altach 3	0	1	4	16	41	1
3. Runde			Auch in der 2. Klasse dominieren zur Zeit die beiden Absteiger Feldkirch 1 und Bregenz 1. Wie es zur Zeit aussieht, dürfte einem Wiederaufstieg wohl nichts im Wege stehen. Der Kampf um die Mittelfeldplätze ist noch lange nicht entschieden, was ebenfalls auch für die Abstiegsplätze gilt. Jedenfalls sind im Herbst in dieser Klasse noch interessante Positionskämpfe zu erwarten und verspricht mit Sicherheit eine spannende Herbstrunde.										
Zumtobel 1	Bregenz 2	7 : 7											
Feldkirch 1	Lochau 1	8 : 6											
Gisingen 1	Altach 3	10 : 0											
Bregenz 1	Götzis 1	8 : 6											
Lustenau 3	Feldkirch 2	8 : 3											



"Service"

Warum können sich Blondinen auf Dauer das Tischtennispielen nicht leisten? Weil sie bei jedem guten Service ein Trinkgeld zahlen. :-)

Wussten Sie, dass

- das längste Doppel mit 102 Stunden Roland Merklein, Volker Fernath, Hilmar Küttner und Helmut Hanus aus Stuttgart vom 23. bis 27. Mai 1980 spielten.
- das längste Mannschaftsspiel 1936 in Prag ausgetragen wurde. Das Finale um den Swaythling-Cup zwischen Österreich und Rumänien begann am Sonntag, dem 15. März (11 Uhr) und endete am folgenden Mittwoch.
- der größte Rundlauf am 27. April 2000 in Bremen parallel zur Europameisterschaft stattfand. An 40 Tischen spielten 245 Hobbyspieler 61 Minuten lang. Diese Aktion gelangte ins Guinness-Buch der Rekorde.

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft Herbst 2007 - Ergebnisse 1. - 5. Runde

3. Klasse

1. Runde			4. Runde			Herbst - Zwischentabelle							
Klaus 3	Kennelbach 4	7 : 7	Kennelbach 4	Bregenz 3	3 : 8	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte	
Rankweil 1	Göfis 2	8 : 5	Bludenz 3	Lochau 2	8 : 6	1	Bludenz 3	5	0	0	42	16	10
Lustenau 4	Bludenz 3	0 : 10	Göfis 2	Gaissau 2	8 : 5	2	Frastanz 4	4	0	1	38	21	8
Frastanz 4	Bregenz 3	8 : 3	Klaus 3	Frastanz 4	6 : 8	3	Lochau 2	3	1	1	38	24	7
Gaissau 2	Lochau 2	6 : 8	Rankweil 1	Lustenau 4	7 : 7	4	Klaus 3	2	2	1	36	33	6
2. Runde			5. Runde			5	Göfis 2	2	1	2	30	30	5
Kennelbach 4	Lochau 2	1 : 9	Lustenau 4	Kennelbach 4	8 : 5	6	Rankweil 1	1	2	2	30	35	4
Bregenz 3	Gaissau 2	2 : 8	Frastanz 4	Rankweil 1	8 : 2	7	Lustenau 4	1	2	2	24	37	4
Bludenz 3	Frastanz 4	8 : 6	Gaissau 2	Klaus 3	5 : 8	8	Gaissau 2	1	0	4	26	34	2
Göfis 2	Lustenau 4	8 : 2	Lochau 2	Göfis 2	7 : 7	9	Kennelbach 4	0	2	3	23	39	2
Klaus 3	Rankweil 1	8 : 6	Bregenz 3	Bludenz 3	2 : 8	10	Bregenz 3	1	0	4	17	35	2
3. Runde			Der TTC Sparkasse Bludenz 3 will seiner Ersten (1. Kl.) nicht nachstehen und steuert zielstrebig den Herbstmeistertitel an, nachdem der direkte Verfolger (UTTC Raiba Frastanz 3) bereits besiegt werden konnte.										
Rankweil 1	Kennelbach 4	7 : 7	Im Kampf um die nächsten Plätze rechnen sich der SV-STT-Diem Lochau 2 und der UTTC Farbenwelt Klaus 3 die besten Chancen aus, entschieden ist jedoch noch lange nichts.										
Lustenau 4	Klaus 3	7 : 7	Auch die Abstiegsfrage scheint in dieser Klasse noch lange nicht entschieden zu sein.										
Frastanz 4	Göfis 2	8 : 2											
Gaissau 2	Bludenz 3	2 : 8											
Lochau 2	Bregenz 3	8 : 2											

4. Klasse

1. Runde			4. Runde			Herbst - Zwischentabelle							
Lustenau 5	Hörbranz 4	5 : 8	Hörbranz 4	Feldkirch 3	8 : 3	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte	
Bludenz 4	Rankweil 2	5 : 8	Göfis 3	Dornbirn 2	4 : 8	1	Zumtobel 2	4	1	0	41	18	9
Altach 4	Göfis 3	8 : 4	Rankweil 2	Lochau 3	8 : 4	2	Dornbirn 2	4	1	0	39	23	9
Zumtobel 2	Feldkirch 3	8 : 3	Lustenau 5	Zumtobel 2	1 : 9	3	Rankweil 2	3	2	0	38	28	8
Lochau 3	Dornbirn 2	5 : 8	Bludenz 4	Altach 4	8 : 2	4	Hörbranz 4	3	0	2	33	27	6
2. Runde			5. Runde			5	Altach 4	3	0	2	31	30	6
Hörbranz 4	Dornbirn 2	3 : 8	Altach 4	Hörbranz 4	8 : 6	6	Bludenz 4	2	0	3	30	29	4
Feldkirch 3	Lochau 3	8 : 3	Zumtobel 2	Bludenz 4	8 : 6	7	Göfis 3	2	0	3	25	33	4
Göfis 3	Zumtobel 2	1 : 9	Lochau 3	Lustenau 5	8 : 6	8	Lochau 3	1	0	4	25	38	2
Rankweil 2	Altach 4	8 : 5	Dornbirn 2	Rankweil 2	7 : 7	9	Feldkirch 3	1	0	4	21	35	2
Lustenau 5	Bludenz 4	3 : 8	Feldkirch 3	Göfis 3	3 : 8	10	Lustenau 5	0	0	5	19	41	0
3. Runde			Hier gibt es drei Anwärter auf die beiden Aufstiegsplätze.										
Bludenz 4	Hörbranz 4	3 : 8	Der TTC Zumtobel 2 will seinen Siegeszug (bisher "Durchmarsch" von der 6. Klasse) scheinbar fortsetzen, wird aber diesmal nicht so leichtes Spiel haben, da die zweiten Mannschaften aus Dornbirn und Rankweil erst bezwungen werden müssen.										
Altach 4	Lustenau 5	8 : 4	Die Mittelfeldplätze (4. - 7.) scheinen vergeben zu sein während im Abstiegskampf der UTTV Lustenau 5 zur Zeit die wohl schlechtesten Karten besitzt.										
Zumtobel 2	Rankweil 2	7 : 7											
Lochau 3	Göfis 3	5 : 8											
Dornbirn 2	Feldkirch 3	8 : 4											

EM-MEDAILLEN FÜR ÖSTERREICH

Bei den Behinderten-Europameisterschaften in Kranjska Gora/SVN besiegte der Österreicher Andreas VEVERA (Klasse 1) im Finale den Finnen LAUNONEN deutlich mit 3:0 und holte sich damit den Europameistertitel.

In der Klasse 3 unterlag Egon KRAMMINGER erst im Endspiel dem Franzosen MORRIEN mit 0:3 - dies bedeutete für ihn Silber.

Schließlich sorgte Peter WOLF (Klasse 2) mit einem 3:1-Sieg über den Dänen HANSEN im kleinen Finale für Bronze und damit für die dritte österreichische Medaille.

Einen besonderen Glanzpunkt setzte auch die Mannschaft in der Klasse 2 (Hans RUEPP und Sepp ENTHOLZER), die Vize-Europameister wurde.

LIEBHERR Austrian Open – TT-Grand Prix Wels 2007...

- geht als bisher GRÖSSTER GRAND PRIX in Österreichs Geschichte ein:

- 450.000 U\$ Veranstaltungsvolumen - 100.000 U\$ Preisgeld

- bestbesetzter aller bisherigen Grand Prix's bei den Damen in Europa

- ca. 12.500 begeisterte Zuschauer an den 5 Veranstaltungstagen

- 40 Nationen (Limit wurde vorgegeben) aus 4 Kontinenten waren anwesend

- bisher voluminöseste (beste) Fernsehberichterstattung mit über 7 Stunden Live-Strecken in Österreich und über 8 Stunden weltweiter Live-Strecken

- Einziger Minuspunkt - die erhofften aber leider nicht eingetretenen österreichischen Erfolge

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft Herbst 2007 - Ergebnisse 1. - 5. Runde

5. Klasse

1. Runde			4. Runde			Herbst - Zwischentabelle							
Rankweil 3	Altach 6	10 : 0	Altach 6	Götzis 2	0 : 10	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte	
Gaissau 4	Gisingen 2	4 : 8	Lauterach 2	Frastanz 5	3 : 8	1	Rankweil 3	5	0	0	47	: 4	10
Göfis 4	Gaissau 3	9 : 1	Gaissau 3	Altach 5	4 : 8	2	Frastanz 5	5	0	0	42	: 15	10
Götzis 3	Lauterach 2	8 : 6	Gisingen 2	Lustenau 6	9 : 1	3	Götzis 2	4	0	1	37	: 20	8
Lustenau 6	Götzis 2	2 : 8	Rankweil 3	Götzis 3	10 : 0	4	Göfis 4	3	1	1	33	: 29	7
Altach 5	Frastanz 5	4 : 8	Gaissau 4	Göfis 4	6 : 8	5	Altach 5	3	0	2	33	: 28	6
2. Runde			5. Runde			6	Götzis 3	3	0	2	27	: 33	6
Altach 6	Frastanz 5	0 : 10	Göfis 4	Altach 6	7 : 7	7	Gisingen 2	2	0	3	33	: 29	4
Götzis 2	Altach 5	8 : 5	Götzis 3	Gaissau 4	8 : 3	8	Gaissau 3	1	1	3	25	: 35	3
Lauterach 2	Lustenau 6	8 : 4	Lustenau 6	Rankweil 3	0 : 10	9	Lauterach 2	1	0	4	26	: 36	2
Gaissau 3	Götzis 3	8 : 3	Altach 5	Gisingen 2	8 : 4	10	Gaissau 4	1	0	4	24	: 34	2
Gisingen 2	Göfis 4	6 : 8	Frastanz 5	Gaissau 3	8 : 5	11	Lustenau 6	0	1	4	14	: 42	1
Rankweil 3	Gaissau 4	8 : 3	Götzis 2	Lauterach 2	8 : 5	12	Altach 6	0	1	4	9	: 45	1
3. Runde			<p>Auch in dieser Klasse dominieren 2 Mannschaften (Rankweil und Frastanz) und werden den Herbstmeistertitel wohl unter sich ausmachen.</p> <p>Die endgültigen Positionen im Mittelfeld sind hingegen noch lange nicht bezogen und wird es hier sicher noch die eine oder andere Überraschung geben.</p> <p>Was die Abstiegsplätze anlangt, so sind hier vorläufig wohl noch 5 Mannschaften involviert und kann hier noch keine Prognose abgegeben werden, was auch z.B. der Punktgewinn des Letzen, UTTC Ender Klima Altach 6 gegen den zur Zeit 4.-Platzieren UTTC Göfis 4 aufzeigt.</p>										
Gaissau 4	Altach 6	8 : 2											
Göfis 4	Rankweil 3	1 : 9											
Götzis 3	Gisingen 2	8 : 6											
Lustenau 6	Gaissau 3	7 : 7											
Altach 5	Lauterach 2	8 : 4											
Frastanz 5	Götzis 2	8 : 3											

6. Klasse

1. Runde			4. Runde			Herbst - Zwischentabelle							
Bregenz 4	Kennelbach 5	0 : 10	Kennelbach 5	Altach 7	10 : 0	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte	
Lauterach 3	Dornbirn 3	9 : 1	Lustenau 7	Rankweil 4	2 : 8	1	Kennelbach 5	5	0	0	44	: 9	10
Lustenau 8	Lochau 4	9 : 1	Lochau 4	Gaissau 5	2 : 8	2	Klaus 4	4	1	0	39	: 23	9
Feldkirch 4	Lustenau 7	8 : 2	Dornbirn 3	Klaus 4	7 : 7	3	Lauterach 3	4	0	1	39	: 12	8
Klaus 4	Altach 7	8 : 4	Bregenz 4	Feldkirch 4	4 : 8	4	Rankweil 4	4	0	1	38	: 19	8
Gaissau 5	Rankweil 4	3 : 8	Lauterach 3	Lustenau 8	9 : 1	5	Feldkirch 4	3	1	1	33	: 24	7
2. Runde			5. Runde			6	Lustenau 8	3	0	2	30	: 20	6
Kennelbach 5	Rankweil 4	8 : 4	Lustenau 8	Kennelbach 5	2 : 8	7	Gaissau 5	3	0	2	32	: 25	6
Altach 7	Gaissau 5	1 : 9	Feldkirch 4	Lauterach 3	2 : 8	8	Dornbirn 3	0	2	3	23	: 39	2
Lustenau 7	Klaus 4	3 : 8	Klaus 4	Bregenz 4	8 : 4	9	Lustenau 7	1	0	4	19	: 36	2
Lochau 4	Feldkirch 4	3 : 8	Gaissau 5	Dornbirn 3	8 : 6	10	Altach 7	1	0	4	13	: 41	2
Dornbirn 3	Lustenau 8	2 : 8	Rankweil 4	Lochau 4	8 : 6	11	Lochau 4	0	0	5	17	: 41	0
Bregenz 4	Lauterach 3	0 : 10	Altach 7	Lustenau 7	8 : 4	12	Bregenz 4	0	0	5	8	: 46	0
3. Runde			<p>Diese Klasse dient vor allem dazu, Neueinsteigern die Möglichkeit zu geben, Erfahrung zu sammeln.</p> <p>Der UTTC Raiffeisen Kennelbach hat diese Gelegenheit voll genutzt und führt mit drei jüngsten Aktiven und einem "alten Fuchs" (siehe Einzelrangliste Seite 13) souverän die Tabelle an.</p> <p>Auch die übrigen Mannschaften verfügen über eine gesunde Mischung aus routinierten älteren Spielern und Neueinsteigern in allen Altersstufen. Spannung um die beiden Aufstiegsplätze ist jedenfalls vorhanden und um einen Abstieg (da letzte Klasse) muss sich keiner sorgen.</p>										
Lauterach 3	Kennelbach 5	3 : 8											
Lustenau 8	Bregenz 4	10 : 0											
Feldkirch 4	Dornbirn 3	7 : 7											
Klaus 4	Lochau 4	8 : 5											
Gaissau 5	Lustenau 7	4 : 8											
Rankweil 4	Altach 7	10 : 0											

**Bitte schenken Sie unseren Gönnern, die durch ihre
Werbeeinschaltungen unseren Sport unterstützen.**

Ihre Aufmerksamkeit

Wir danken unseren Werbeträgern für ihre Unterstützung

und würden uns auf jeden Neuen freuen

die Einschaltungspreise finden sie in unserer Homepage unter

Publikationen ⇔ DF - Bestimmungen ⇔ Finanzen ⇔ Leistungen (Pkt. 10)

Einzelranglisten - Mannschaftsmeisterschaft

LANDESLIGA

1	Mayer	Wolfgang	Al1	5	12 : 0
2	Bozic	Stefan	Hö1	4	9 : 0
3	Gutkauf	Oliver	Fr1	3	5 : 0
4	Welte	Fredy	Fr1	5	9 : 1
4	Kunze	Wolfgang	Fr1	5	9 : 1
6	Jäger	Markus	Ke1	4	9 : 1
7	Ellensohn	Hartwig	Kl1	5	10 : 2
8	Rupflin	Stefan	Hö1	5	9 : 3
8	Da Cunha	Marques Carlos	Al1	5	9 : 3
10	Zacharia	Philipp	Kl1	5	8 : 4
11	Treiber	Hartwig	Hö2	5	8 : 5
11	Kovacec	Wolfgang	Fr2	5	8 : 5
13	Zacharia	Issa	Kl1	5	7 : 5
13	Adlboller	Andreas	Al1	5	7 : 5
15	Weiskopf	Dieter	Ke2	5	7 : 6
15	Jochum	Werner	Do1	5	7 : 6
17	Schöch	Markus	Göf1	5	6 : 7
18	Müller	Dietmar	Lu1	5	5 : 6
19	Schuchter	Arno	Ke2	3	4 : 3
19	Hagen	Dieter	Ke1	3	4 : 3
21	Harrasser	Richard	Do1	5	5 : 7
22	Gut	Peter	Fr2	3	4 : 4
23	Schmitzer	Andreas	Hö2	4	4 : 7
24	Hämmerle	Matthias	Do1	5	4 : 9
24	Gröhl	Martin	Fr2	5	4 : 9
26	König	Franco	Göf1	5	3 : 7
27	Gorbach	Thomas	Ke2	4	3 : 7
28	Schmid	Oliver	Ga1	4	2 : 7
29	Tschütscher	Günter	Göf1	5	2 : 10
30	Blum	Marco	Ga1	5	1 : 9
31	Hagen	Lukas	Lu1	5	1 : 10
32	Fässler	Marcel	Ga1	5	0 : 10

1. Klasse

1	Schwärzler	Daniel	Lau1	5	10 : 1
1	Ivica	Slavko	Lu2	5	10 : 1
3	Peter	Stefan	Lau1	5	9 : 1
3	Kalb	Andreas	Lau1	5	9 : 1
5	Maletic	Armin	Bl1	4	9 : 1
6	Martinelli	Peter	Lu2	4	7 : 1
7	Riedmann	Patrik	Lu2	5	8 : 2
8	Summer	Pia	Lau1	5	7 : 2
9	Fruhmann	Birgit	Lu2	5	9 : 3
10	Hartmann	Wolfgang	Fr3	5	8 : 3
11	Hofmann	Ralf	Al2	5	9 : 4
12	Morscher	Markus	Fr3	5	8 : 4
13	Ruppert	Helmut	Fr3	4	7 : 3
13	Küng	Markus	Bl1	4	7 : 3
15	Drobnic	Thomas	Kl2	5	8 : 5
16	Potomak	Bruno	Ke3	3	5 : 2
17	Deflorian	Peter	Ha1	4	6 : 4
18	Schulz	Stefan	Al2	5	7 : 7
19	Frühwirth	Wilhelm	Hö3	4	5 : 5
19	Amann	Felix	Al2	4	5 : 5
21	Rinderer	Martin	Fr3	3	4 : 3
22	Witting	Michael	Bl2	5	4 : 7
22	Valentini	Thomas	Hö3	5	4 : 7
22	Pratzer	Alfred	Ha1	5	4 : 7
25	Schlachter	Harald	Ha1	4	4 : 6
26	Fischer	Martin	Ha1	5	4 : 8
26	Fischer	Ronny	Bl2	5	4 : 8
28	Nachbauer	Josef	Kl2	3	3 : 4
29	Fink	Caroline	Kl2	5	3 : 10
30	Schnetzer	Patrik	Bl1	3	2 : 5
30	Haslwanner	Martin	Bl1	3	2 : 5
30	Andrich	Helmut	Kl2	3	2 : 5
33	Ströhle	Alexander	Kl2	4	2 : 7
34	Laublättner	Manuel	Bl2	5	2 : 9
35	Gugganig	Daniela	Ke3	4	1 : 9
36	Schönberger	Kurt	Ke3	4	1 : 10
36	Müller	Simon	Al2	4	1 : 10
38	Krainz	Frederik	Bl2	4	0 : 10

2. Klasse

1	Schallegger	Thomas	Fe1	5	14 : 0
2	Riedener	Peter	Br1	3	9 : 0
3	Vogel	Bernd	Lu3	3	8 : 1
4	Müller	Egon	Lu3	5	9 : 3
5	Rein	Hans	Göt1	5	9 : 4
6	Meusburger	Egon	Lo1	4	8 : 3
6	Burkhardt	Klaus	Br1	4	8 : 3
8	Führer	Klaus	Göt1	5	8 : 5
9	Wehinger	Erwin	Gi1	3	5 : 2
10	Burtscher	Thomas	Fe2	5	7 : 5
11	Dieudonne	Laurent	Br1	5	8 : 6
12	Niederlmaier	Franz	Br2	4	6 : 4
13	Trefalt	Martin	Fe1	5	6 : 6
13	Oster	Christian	Göt1	5	6 : 6
13	Grüninger	David	Lu3	5	6 : 6
16	Wehinger	Patrick	Al3	4	5 : 4
16	Längle	Elmar	Gi1	4	5 : 4
18	Zukowski	Werner	Lo1	3	5 : 3
19	Walser	Gerhard	Br2	5	6 : 7
20	Wachter	Ivo	Br1	4	5 : 5
20	Plankensteiner	Manfred	Zu1	4	5 : 5
20	Kircher	Patrick	Lo1	4	5 : 5
23	Walser	Wolfgang	Gi1	3	4 : 3
24	Ladstätter	Gerald	Zu1	3	5 : 4
25	Konrad	Josef	Fe1	5	5 : 7
26	Plankensteiner	Markus	Zu1	4	5 : 6
27	Kabelka	Franz	Fe2	3	4 : 4
27	Hermann	Winfried	Fe1	3	4 : 4
29	Müller	Reinhold	Al3	4	4 : 6
30	Staffler	Oliver	Göt1	5	4 : 8
30	Kürsteiner	Andreas	Lu3	5	4 : 8
32	Mair	Clemens	Al3	4	4 : 7
33	Hehle	Paul	Lo1	4	3 : 7
34	Löffler	Clemens	Fe2	5	3 : 9
35	Galler	Gerhard	Zu1	3	2 : 5
36	Feurstein	Thomas	Br2	4	2 : 8
37	Pretterhofer	Ingo	Fe2	3	2 : 6
38	Beck	Andreas	Br2	5	2 : 11
39	Schönberger	August	Gi1	4	0 : 9
40	Rojak	Sandra	Al3	3	0 : 7

3. Klasse

1	Strohmeier	Rene	Bl3	5	12 : 0
2	Brühl	Heinz	Lo2	5	12 : 1
3	Baumgartner	Manfred	Ra1	4	10 : 2
4	Schnitt	Peter	Lo2	5	10 : 3
4	Doller	Daniel	Göf2	5	10 : 3
6	Jenny	Helmut	Bl3	5	9 : 3
6	Bickel	Josef	Bl3	5	9 : 3
8	Hatzl	Rudi	Fr4	3	5 : 1
9	Schulz	Günther	Kl3	4	9 : 3
10	Engler	Simon	Lu4	3	7 : 2
11	Laukas	Oliver	Kl3	4	8 : 4
12	Zagonel	Marcel	Fr4	3	5 : 2
13	Entner	Hans	Fr4	5	7 : 5
13	Arzbacher	Stefan	Fr4	5	7 : 5
15	Horvath	Barnabas	Ga2	5	7 : 6
16	Hoffellner	Manfred	Ke4	4	7 : 5
17	Grass	David	Bl3	5	6 : 6
18	Tschann	Manfred	Göf2	4	5 : 4
18	Fuchs	Christian	Ga2	4	5 : 4
20	Purtscher	Andreas	Göf2	5	6 : 7
20	Höniger	Wilfried	Lo2	5	6 : 7
20	Grundner	Udo	Ga2	5	6 : 7
20	Bozic	Rita	Ke4	5	6 : 7
20	Baumann	Franz	Lu4	5	6 : 7
25	Pichler	Karl Heinz	Br3	4	4 : 4
26	Kainz	Willi	Lu4	5	5 : 8
27	Rist	Marvin	Ke4	3	4 : 4
28	Entner	Christoph	Ra1	5	5 : 9

Fortsetzung nächste Seite

Einzelranglisten - Mannschaftsmeisterschaft

3. Klasse - Fortsetzung

29	Gehrer	Günter	Ga2	4	4 : 6
30	Geiger	Cristof	Br3	4	3 : 5
31	Rädler	Patric	Göf2	5	3 : 10
32	Traxler	Kurt	Kl3	3	3 : 6
33	Meusburger	German	Kl3	4	3 : 9
34	Kampl	Josef	Ke4	3	2 : 5
35	Troy	Egon	Lu4	4	2 : 7
36	Lins	Josef	Ra1	5	2 : 11
37	Kupsch	Günter	Lo2	4	2 : 9
38	Honeder	Markus	Br3	4	0 : 8
38	Hartsleben	Hermann	Br3	5	0 : 10

4. Klasse

1	Zgaga	Mario	Do2	5	13 : 1
2	Purkathofer	Gerhard	Zu2	6	12 : 2
2	Köchl	Daniel	Zu2	6	12 : 2
4	Hutter	Kuno	Hö4	4	9 : 2
5	Hagspiel	Peter	Hö4	5	10 : 3
6	Gmoser	Johann	Zu2	6	11 : 4
7	Ölz	Wolfgang	Do2	5	8 : 3
8	Gassner	Alois	Bl4	5	10 : 4
8	Beiter	Heinz	Ra2	5	10 : 4
10	Rojak	Helmut	Al4	6	10 : 6
11	Scheuermann	Frank	Fe3	5	8 : 4
12	Ruppert	Edi	Göf3	3	6 : 2
13	Niederl	Patrik	Zu2	6	8 : 6
14	Kriegler	Anton	Fe3	5	6 : 5
15	Pfeiffer	Evelyn	Lu5	5	7 : 6
16	Sowinski	Jan	Lo3	5	8 : 7
16	Sleszynski	Irek	Do2	5	8 : 7
18	Begle	Thomas	Al4	6	7 : 8
19	Mair	Dietmar	Ra2	4	6 : 5
20	Perpmer	Alois	Lo3	5	6 : 7
20	Knecht	Manfred	Ra2	5	6 : 7
22	Zenz	Daniel	Lu5	4	6 : 6
23	Berchtold	Christoph	Bl4	3	4 : 3
24	Ludescher	Helmut	Ra2	3	5 : 4
25	Wendl	Wolfgang	Lo3	4	5 : 6
26	Ruppert	Manfred	Göf3	3	4 : 4
27	Winder	Fabian	Hö4	5	4 : 7
28	Wedam	Reinhard	Do2	5	4 : 8
29	Pfeiffer	Peter	Lu5	5	3 : 8
30	Tomaselli	Elmar	Göf3	3	3 : 5
30	Ender	Armin	Fe3	3	3 : 5
32	Woller	Willi	Al4	4	3 : 7
33	Koneth	David	Al4	5	3 : 9
34	Frank	Patrik	Bl4	3	2 : 4
35	Mayrhofer	Lukas	Fe3	5	2 : 9
36	Varga	Andreas	Göf3	5	1 : 9
37	List	Franz	Bl4	4	1 : 8
37	Höbenreich	Günther	Lo3	4	1 : 8
39	Huber	Stefan	Lu5	5	0 : 12

5. Klasse

1	Dutzak	Michael	Ra3	5	11 : 0
2	Salchinger	Günther	Ra3	5	10 : 0
3	Morscher	Kurt	Fr5	4	11 : 0
4	Fritz	Walter	Ra3	4	8 : 0
5	Gruber	Christoph	Fr5	4	7 : 1
6	Tiefenthaler	Andreas	Fr5	3	7 : 1
6	Rüdiger	Siegfried	Göt3	3	7 : 1
8	Peter	Thomas	Al5	5	11 : 3
9	Schwärzler	Helga	Lau2	5	11 : 4
10	Maier	Thomas	Göt2	5	8 : 3
11	Fässler	Fabian	Ga4	5	10 : 4
12	Walser	Aldo	Ra3	4	6 : 2
13	Wille	Elmar	Göt2	5	9 : 4
14	Gobber	Hermann	Gi2	4	8 : 3
15	Schnetzler	Markus	Al5	5	10 : 5
16	Ellensohn	Robert	Göt2	5	8 : 4
16	Bolter	Michael	Fr5	5	8 : 4

5. Klasse - Fortsetzung

18	Schöch	Eva	Göf4	5	8 : 5
19	Neier	Ernst	Gi2	5	7 : 5
20	Büchel	Walter	Gi2	5	8 : 6
21	Nestler	Helmut	Al5	5	6 : 5
22	Haselwanter	Manfred	Ga3	5	7 : 6
22	Ganahl	Rene	Göf4	5	7 : 6
24	Reinprecht	Ingo	Lau2	4	5 : 4
25	Hämmerle	Maria	Lu6	5	5 : 6
26	Loacker	Norbert	Göt3	4	5 : 5
27	Rzipa	Richard	Göt3	5	5 : 7
28	Allgäuer	Peter	Gi2	4	4 : 5
29	Salina	Raphael	Ga4	5	4 : 7
29	Quauka	Robert	Ga4	5	4 : 7
31	Hepberger	Lucas	Fr5	4	3 : 5
32	Weiskopf	Lorenz	Göt3	5	4 : 9
32	Wagner	Beate	Ga3	5	4 : 9
34	Oberhauser	Bernd	Göt2	4	3 : 6
35	Koneth	Marcel	Al6	5	3 : 8
36	Karner	Sabrina	Ga4	5	3 : 9
37	Hefel	Julian	Lau2	5	3 : 10
38	Winkler	Hardy	Ga3	5	1 : 10
38	Vogelauer	Jürgen	Al6	5	1 : 10
38	Pfeiffer	Katrin	Lu6	5	1 : 10
41	Bolter	Gretl	Al6	4	1 : 8
42	Heinzle	Stefan	Göf4	3	1 : 6
43	Schlierenzauer	Lukas	Lu6	5	1 : 11
44	Mayer	Alfred	Al6	3	0 : 6
45	Praprotnik	Erwin	Al5	5	0 : 11

6. Klasse

1	Mittringer	Lukas	Ke5	5	11 : 0
2	Mayer	Wolfgang	Ke5	4	9 : 0
3	Primus	Daniel	Ke5	5	10 : 1
4	Schäfler	Thomas	Lau3	5	9 : 1
5	Walch	Denis	Fe4	5	10 : 2
6	Pfister	Martin	Ra4	5	9 : 2
7	Kurz	Konstantin	Lau3	5	8 : 2
8	Wüschner	Thomas	Do3	4	9 : 2
9	Walser	Markus	Ra4	5	10 : 3
9	Trampitsch	Walter	Do3	5	10 : 3
11	Weinzirl	Manfred	Ra4	4	7 : 2
12	Hermann	Sebastian	Kl4	4	9 : 3
13	Greiderer	Gerhard	Ga5	4	6 : 2
14	Frank	Lea	Ke5	5	7 : 3
15	Nachbaur	Mario	Kl4	4	8 : 3
16	Moser	Alexander	Kl4	3	5 : 2
17	Pilik	Kazim	Lo4	4	7 : 4
18	Weiskopf	Günter	Lu8	4	5 : 3
18	Neururer	Janis	Lau3	4	5 : 3
20	Mayrhofer	Roman	Fe4	4	6 : 4
21	Klas	Herbert	Lu8	3	4 : 2
22	Blum	Arthur	Ga5	5	7 : 6
23	Blum	Maria	Ga5	5	6 : 6
24	Kratzer	Brigitte	Lu7	4	5 : 4
25	Riedmann	Arno	Lu8	4	4 : 4
25	Kadisch	Simon	Al7	4	5 : 5
25	Hollenstein	Marlies	Lu8	4	4 : 4
28	Lissy	Viktor	Fe4	3	4 : 3
29	Hagen	Siegfried	Lu8	3	3 : 3
30	Riedmann	Nicole	Lu7	5	4 : 7
31	Zech	Clemens	Lau3	3	3 : 4
32	Prokop	Christoph	Ra4	4	3 : 6
33	Heinzle	Alexandra	Ga5	5	3 : 8
34	Podlessnig	Hubert	Br4	5	3 : 9
35	Praprotnik	Bettina	Al7	3	2 : 5
35	Ludescher	Maximilian	Kl4	3	2 : 5
35	Kohler	Daniel	Lo4	3	2 : 5
35	Gobber	David	Fe4	3	2 : 5
39	Wautsche	Markus	Br4	5	2 : 9
40	Bonat	Manuel	Br4	5	1 : 10
41	Schnetzler	Nadine	Al7	3	1 : 6

1. ÖTTV - Nachwuchs-Superliga 2007/08

Ergebnisse der Vorarlberger Teilnehmer bei den EINSTEIGERN

in Judenburg (männliche Teilnehmer) und Fohnsdorf (weibliche Teilnehmerinnen)

Samstag 6. und Sonntag 7. Oktober 2007 (Anreise am Freitag 5. Oktober)

Betreuer

Dietmar Müller und Günther Primus

Aktive

Lea Frank, Daniel Primus, Lukas Mittringer, Marvin Rist (alle Kennelbach)

Nicole Riedmann, Patrik Riedmann, Lukas Schlierenzauer (alle Lustenau)

Jugend mnl.			LTTV	Status	Schüler mnl.			LTTV	Status
1-4	Schwaiger	Michael	NÖ	J3	1	Windisch Patrick	ST	S1	auf in Gr.6
1-4	Coufal	Thomas	NÖ	J2	2	Daxböck Thomas	NÖ	S1	auf in Gr.6
1-4	Strelec	Alexander	NÖ	J2	3	Voronik David	ST	S1	auf in Gr.6
1-4	Nöst	Alexander	ST	Jun1	4	Riedmann Patrik	V	S2	
5-8	Rems	Alexander	K	J3	5	Tauderer Andreas	ST	S1	
5-8	Schuster	Martin	W	J2	6	Steinberger Richard	OÖ	S2	
5-8	Gottwald	Thomas	W	J3	7	Schiefer Markus	B	S2	
5-8	Gumprecht	Benjamin	W	J2	8	Lechner Julian	ST	S1	
9	Schmid	Simon	W	J2	9	Luginger Christian	S	S1	
10	Käferhaus	Sven	W	J3	10	Zoklits Paul	W	S1	
11	Kinslechner	Martin	NÖ	J2	11	Hock Niki	W	S2	
12	Steinwender	Thomas	K	J1	12	Pan Alexander	W	S2	
13	Kiessling	Roman	NÖ	J2	13	Siklos Matthias	W	S2	
14	Rinössl	Christian	ST	J2	14	Pichler Tobias	ST	S1	
15	Schwarzmann	Georg	NÖ	J2	15	Schnderle Bernhard	NÖ	S1	
16	Leitinger	Stefan	W	J2	16	Götzhaber Stefan	ST	S1	
17	Liebich	Christoph	ST	J2	17	Hock Alexander	W	S2	
18	Günther	Patrick	NÖ	J2	18	Kauer Nicolas	ST	S2	
19	Maier	Julian	T	J1	19	Nagiller Christoph	T	S1	
20	Radner	Felix	OÖ	J1	20	Kern Martin	NÖ	S1	
21	Anastassov	Ivan	W	Jun1	21	Höllbacher Tobias	S	S1	
22	Villani	Laurenz	W	J2	22	Katzbauer Roman	ST	S1	
23	Koch	Christian	T	J1					
24	Pliessnig	Marco	T	J2					
25	Klaus	Wolfgang	NÖ	J3					
26	Kapeller	Stefan	OÖ	J1					
27	Teppner	Maximillian	ST	J1					
28	Schaffer	David	ST	J3					
29	Zurl	Martin	ST	J3					
30	Rist	Marvin	V	J1					
31	Dillhof	Thomas	B	J1					

Unterstufe mnl.			LTTV	Status
1	Müllner Thomas	ST	U2	auf in Gr.7
2	Hufnagl Stefan	ST	U2	auf in Gr.7
3	Stengel Bernhard	W	M	auf in Gr.7
4	Mittringer Lukas	V	U2	
5	Beck Michael	W	U1	
6	Schlierenzauer Lukas	V	U2	
7	Primus Daniel	V	U2	
8	Maier Lukas	ST	M	
9	Nuspl Philipp	OÖ	U1	
10	Poscher Lukas	W	U1	
11	Hoffmannsrichter Michael	NÖ	M	
12	Ohlicher Manuel	S	M	
13	Unterweger Andreas	ST	M	
14	Pointner Lukas	OÖ	U2	
15	Leimgruber Florian	S	M	
16	König Marvin	ST	U2	
17	Jakic Daniel	ST	M	
18	Unterrainer Stefan	T	M	

Jugend/Schüler weibl.		LTTV	Status	Unterstufe weibl.		LTTV	Status		
1	Österreichcher Christina	B	S1	auf in Gr.3	1	Storer Lisa	ST	M	auf in Gr.3
2	Gerhardt Tina	B	S2	auf in Gr.3	2	Mijatovic Mateja	NÖ	U2	auf in Gr.3
3	Lugar Nina	T	J1		3	Laudenbach Ramona	ST	U2	
4	Jungwirth Theresa	W	S2		4	Halbrainer Melanie	K	U1	
5	Lehner Simone	OÖ	S1		5	Schnedl Anna Maria	ST	U2	
6	Habernig Johanna	K	S2		6	Fritz Magdalena	ST	U2	
7	Glantschnig Caroline	ST	S1		7	Sandberger Valerie	OÖ	U1	
8	Saletovic Aida	ST	S1		8	Riedmann Nicole	V	M	
9	Berger Anna	K	S1		9	Tischler Valerie	W	U1	
10	Schedl Linda	B	S1		10	Frank Lea	V	U1	
11	Baumgartner Lisa	NÖ	S2		11	Kufmüller Stefanie	NÖ	M	
12	Sallaberger Vera	OÖ	S1		12	Guschlbauer Christina	OÖ	M	
13	Rajkovic Andrea	B	J2		13	Schuh Tatjana	T	U2	
14	Blutsch Anika	NÖ	S1		14	Eberharter Julia	T	U2	
15	Bierbaumer Victoria	NÖ	S1		15	Unterweger Julia	ST	M	
	keine Vlbg. Teilnehmerin				16	Fuchs Sandra	W	M	
					17	Trattner Vanessa	ST	M	
					18	Jakic Ivana	ST	M	

1. Nachwuchsligaturnier 07/08

Ergebnisse

in Altach

Samstag 13.10.07 ... Beginn 14.00 Uhr .. Ende ca 18.00 Uhr

Sonntag 14.10.07 ... Beginn 09.00 Uhr .. Ende ca 11.30 Uhr

Rg	N a m e	Verein	Rg	N a m e	Verein	Rg	N a m e	Verein
Gruppe 1			Gruppe 2			Gruppe 3		
1	Summer Pia	Lauterach	1	Gruber Christoph	Frastanz	1	Rist Marvin	Kennelbach
2	Amann Felix	Altach	2	Hepberger Lucas	Frastanz	2	Primus Daniel	Kennelbach
3	Riedmann Patrik	Lustenau	3	Schlierenzauer Lukas	Lustenau	3	Loacker Hanno	Lustenau
4	Witting Michael	Bludenz	4	Nägele Martin	Klaus	4	Kadisch Simon	Altach
5	Trefalt Martin **)	Feldkirch	5	Karner Sabrina	Gaissau	5	Praprotnik Bettina	Altach
6	Koneth David	Altach	6	Kurz Constantin	Lauterach	6	Erhart Matthias	Lustenau
7	Winder Fabian	Hörbranz	7	Mayrhofer Roman	Feldkirch	7	Hermann Sebastian	Klaus
9	Begle Thomas	Altach	8	Pfeiffer Katrin	Lustenau	8	Nestler Andrea	Altach
9	Schuster Patrick **)	Bludenz	9	Meusburger Simone	Gaissau	9	Riedmann Nicole	Lustenau
10	Pfeiffer Evelyn	Lustenau	10	Moser Alexander	Klaus	10	Geissler Kevin	Hörbranz
11	Mayrhofer Lukas	Feldkirch	11	Sigg Marina	Hörbranz	11	Steurer Max ***)	Gaissau
12	Pozzera Thomas *)	Lustenau	12	Hackspiel Raffael ***)	Feldkirch	12	Kronlachner Claudia *)	Lustenau

Gruppe 4			Gruppe 5			Erklärungen		
1	Bolter Michael	Frastanz	1	Mittringer Lukas	Kennelbach	Die zwei Erstplatzierten steigen auf, die zwei Letztplatzierten ab. Siehe weiters unter ***)		
2	Lissy David	Hörbranz	2	Hefel Julian	Lauterach	*) nicht angetreten		
3	Walch Denis	Feldkirch	3	Zech Clemens	Lauterach	**) gem. DFB werden die nicht angetretenen Martin Trefalt und Patrik Schuster um 3 Ränge zurückgereiht (vom 2. auf den 5. bzw. 6. auf den 9. Rang) und bleiben somit in der 1. Gruppe		
4	Huber Stefan	Lustenau	4	Wölfler Johannes	Lauterach	***) Raffael Hackspiel, Max Steurer und Patrik Nesensohn scheiden endgültig aus, daher steigen aus Gruppe 5 drei und aus Gruppe 6 vier Aktive auf.		
5	Lissy Viktor	Feldkirch	5	Frank Lea	Kennelbach			
6	Van Velzen Alexander	Frastanz	6	Hopfner Marvin	Klaus			
7	Schnetzer Nadine	Altach	7	Bitriol Simon	Lauterach			
8	Lissy Teresa	Hörbranz	8	Rojak Andrea	Altach			
9	Gorbach Lukas	Kennelbach						
10	Burtscher Andreas	Altach						
11	Hörburger David	Altach						
12	Nesensohn Patrik ***)	Feldkirch						

Aufsteiger aus den Einstiegsgruppen

in Gruppe 5			in Gruppe 6			
Fässler Fabian	Gaissau		Kohler Daniel	Lochau	Holzer Yanik	Altach
Salina Raphael	Gaissau		Ludescher Maximilian	Klaus	Hohl Franziska	Gaissau
Raunig Kathrin	Altach		Högger Philipp	Altach	Müller William	Altach
Sparer Alexander	Lochau		Koch Patrik	Klaus	Schuchter Fabian	Kennelbach
Neururer Janis	Lauterach		Bonat Manuel	Bregenz	Birgfellner Lara	Kennelbach
			Margotti Aaron	Bregenz	Autengruber Melanie	Lustenau



Bei den bereits gewohnt guten Rahmenbedingungen in Altach konnte das Turnier klaglos und in einem Zeitrahmen, der alle zufrieden stellte, abgewickelt werden.

Erfreulich für die Einsteiger, dass immerhin zwecks Auffüllung der vorgesehenen 6 Gruppen 17 aufsteigen konnten.

Hinweis: beim nächsten Turnier in Gr. 6 .. 2 Absteiger ... 4 Aufsteiger

siehe weiters die neuen Gruppeneinteilungen unter www.vttv.at > Spielbetrieb > Nachwuchs

2. NWLT am 10. / 11. November 2007 in Klaus

VTTV - NW - Ranglisten - 2007 / 08

Stand zum 31.10.2007

Gesamt Rang		A K	Name	Geb.Dat.			Verein	NWL - Plazierungen			Pkte	Rangliste								
A	B			T	M	J		1.	2.	3.		männlich				weiblich				
												U18	U15	U13	U11	U18	U15	U13	U11	
63	-	U15	Bonat Manuel	13	09	1993	Bregenz	65			65	48	28							
64	-	U15	Margotti Aaron	20	12	1993	Bregenz	66			66	49	29							
65	-	U13	Holzer Yanik	07	11	1995	Altach	67			67	50	30	10						
66	-	U13	Hohl Franziska	01	11	1995	Gaissau	68			68					16	6	5		
67	-	U13	Müller William	16	04	1995	Altach	69			69	51	31	11						
68	-	U13	Schuchter Fabian	03	11	1995	Kennelbach	70			70	52	32	12						
69	-	U11	Birgfellner Lara	16	06	1997	Kennelbach	71			71					17	7	6	3	
70	-	U13	Autengruber Melanie	04	07	1996	Lustenau	72			72					18	8	7		



die nächsten Nachwuchstermine

Sa 10. / So 11. November 07

2. Nachwuchsligaturnier

in Klaus

Meldeschluss für Einsteiger am Mi 7. 11. 2007

Sa 17. / So 18. November 07

UTTZ - Wochenendtraining

voraussichtl. in Kennelbach

Einladung an alle Teilnehmer erfolgt rechtzeitig

Sa 24. / So 25. November 07

3. Nachwuchsligaturnier

in Frastanz

Meldeschluss für Einsteiger am Mi 21. 11. 2007

Sa 8. / So 9. Dezember 07

2. ÖTTV - Jugend - Superliga

in Kärnten

Sa 19. / So 20. Jänner 08

3. ÖTTV - Jugend - Superliga

in Niederösterreich

**Ausschreibungen, Nominierungen, Gruppeneinteilungen etc.
werden immer rechtzeitig in der VTTV - Homepage veröffentlicht**

www.vttv.at



Spielbetrieb



Nachwuchs

gemeldete Mitglieder beim VlbG. Tischtennisverband

Stand 31. 10. 2007

Verein	Gesamt	Erwachsene		U18		U15		U13		U 11	Aus- länder	Meldungen		Pass-Nr.
		m	w	m	w	m	w	m	w			an	ab	
Altach	49	25	2	4	4	3	2	6	2	1	2	13	5	1300-1399
Bludenz	36	30	0	3	1	2	0	0	0	0	1	4	5	700- 799
Bregenz	35	26	0	2	1	4	0	2	0	0	5	9	6	30 - 99
Dornbirn	35	31	2	1	0	1	0	0	0	0	4	2	4	300- 399
Feldkirch	34	18	1	4	0	8	0	3	0	0	1	16	8	250- 299
Frastanz	34	23	1	4	1	3	0	1	0	1		8	5	600- 699
Gaissau	29	21	3	2	2	0	0	0	1	0	11	8	12	1100-1139
Gisingen	14	14	0	0	0	0	0	0	0	0				1550-1599
Göfis	30	23	4	3	0	0	0	0	0	0	1	2	4	1450-1499
Götzis	21	21	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	7	1050-1099
Hard	11	11	0	0	0	0	0	0	0	0		1		940- 999
Hörbranz	49	29	3	5	2	3	1	4	1	1	6	3	5	400- 499
Kennelbach	44	30	4	1	0	2	0	4	1	2	1	12	11	500- 599
Klaus	39	29	3	3	0	4	0	0	0	0		12	19	1140-1199
Lauterach	22	12	2	0	1	6	0	1	0	0	2	9		1600-1649
Lochau	25	18	3	1	0	3	0	0	0	0	9	9	6	200- 249
Lustenau	66	41	11	4	2	2	1	2	2	1	7	13	20	800- 899
Rankweil	28	21	0	6	0	0	0	1	0	0	2	8	1	1200-1249
Zumtobel	14	14	0	0	0	0	0	0	0	0		1	1	1500-1549
	615	437	39	43	14	41	4	24	7	6	55	133	119	
												ab 21.06.06		

Trotz der in den letzten Jahren durch die Vereine erfolgte Mitgliederbereinigung (*Karteileichen*) ist erfreulicherweise eine stetige Aufwärtsentwicklung estzustellen (z.B Stand 2005 - 570 Gemeldete)



Quality Office










Der kompetente Partner fürs Büro

A-6850 Dornbirn, Forachstr. 39 Tel.: 05572/3747, Fax: 05572/3747-20
 www.paterno-buerowelt.at E-mail: info@paterno-buerowelt.at



in Altach Sa 22. / So 23. September 2007
 Veranstalter war der UTTC Raiffeisen Kennelbach

HERREN Einzel A			SENIOREN Einzel								
1.Rg	Welte Fredy	Frastanz	1.Rg	Da Cunha Carlos	Altach						
2.Rg	Bozic Stefan	Hörbranz	2.Rg	Hartmann Rainer	Frastanz						
3.Rg	Zacharia Philippe Gut Peter	Klaus Frastanz	3.Rg	Potomak Bruno Müller Dietmar	Kennelbach Lustenau						
5.Rg	Mayer Wolfgang Da Cunha Carlos Amann Felix Wautsche Matthias	Altach Altach Altach Hörbranz	5.Rg	Ivica Slavko Ruppert Helmut Adlboller Andy Schuchter Arno	Lustenau Frastanz Altach Kennelbach						
DAMEN Einzel			JUNIOREN Doppel								
1.Rg	Fruhmann Birgit	Lustenau	1.Rg	Schwärzler / Peter	Lauterach						
2.Rg	Summer Pia	Lauterach	2.Rg	Hagen / Riedmann	Lustenau						
3.Rg	Bilgeri Sarah	Lauterach	3.Rg	Wautsche / Rist	Hörbranz/Kennelbach						
5.Rg	Schwärzler Helga Bozic Rita Frank Lea Meusburger Simone Rojak Sandra	Lauterach Kennelbach Kennelbach Gaissau Altach	5.Rg	Mittringer / Primus Salina / Fässler F. Stucky / Fässler M. Kadisch / Amann Koneth / Begle	Kennelbach Gaissau Gaissau Altach Altach						
HERREN Doppel			SENIOREN Doppel								
1.Rg	Welte / Gut	Frastanz	1.Rg	Da Cunha / Adlboller	Altach						
2.Rg	Bozic / Wautsche	Hörbranz	2.Rg	Potomak / Schuchter	Kennelbach						
3.Rg	Ellensohn / Zacharia Da Cunha / Mayer	Klaus Altach	3.Rg	Ivica / Müller E. Frühwirth / Absenger	Lustenau Hörbranz						
5.Rg	Peter / Schwärzler Martinelli / Vögel Müller D. / Hagen L. Gunsch / Hagen D.	Lauterach Lustenau Lustenau Kennelbach	5.Rg	Woller / Rojak Ruppert / Morscher Hartmann / Schulz Müller D. / Hoffellner	Altach Frastanz Frastanz/Klaus Lustenau/Kennelbach						
DAMEN Doppel			HERREN Einzel B								
1.Rg	Summer / Bilgeri	Lauterach	1.Rg	Opriessnig Frank	Altach						
2.Rg	Schwärzler / Bozic	Lauterach/Kennelbach	2.Rg	Riedmann Patrik	Lustenau						
3.Rg	Fruhmann / Frank	Lustenau/Kennelbach	3.Rg	Vögel Egon Amann Felix	Lustenau Altach						
5.Rg	Karner / Meusburger Müller / Raunig Rojak / Schnetzer	Gaissau Altach Altach	5.Rg	Mair Clemens Hofmann Ralph Schmid Oliver Blum Marco	Altach Altach Gaissau Gaissau						
MIX – Doppel			HERREN Einzel C								
1.Rg	Schwärzler / Summer	Lauterach	1.Rg	Hoffellner Manfred	Kennelbach						
2.Rg	Peter / Bilgeri	Lauterach	2.Rg	Hutter Kuno	Hörbranz						
3.Rg	Stucky / Meusburger Welte / Schwärzler	Gaissau Frastanz	3.Rg	Mair Clemens Hefel Julian	Altach Lauterach						
5.Rg	Martinelli / Fruhmann Hoffellner / Bozic Gunsch / Frank Mayer / Rojak	Lustenau Kennelbach Kennelbach Altach	5.Rg	Riedmann Patrik Vögel Egon Hepberger Lucas Rist Marvin	Lustenau Lustenau Frastanz Kennelbach						
JUNIOREN Einzel			<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">etwas Statistik</th> </tr> <tr> <th>Samstag</th> <th>Sonntag</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>41 Aktive 4 Bewerbe 118 Spiele Spieldauer 5 Stunden</td> <td>67 Aktive 7 Bewerbe 194 Spiele Spieldauer 10 Stunden</td> </tr> </tbody> </table>			etwas Statistik		Samstag	Sonntag	41 Aktive 4 Bewerbe 118 Spiele Spieldauer 5 Stunden	67 Aktive 7 Bewerbe 194 Spiele Spieldauer 10 Stunden
etwas Statistik											
Samstag	Sonntag										
41 Aktive 4 Bewerbe 118 Spiele Spieldauer 5 Stunden	67 Aktive 7 Bewerbe 194 Spiele Spieldauer 10 Stunden										
1.Rg	Wautsche Matthias	Hörbranz									
2.Rg	Hagen Lukas	Lustenau									
3.Rg	Schwärzler Daniel Peter Stefan	Lauterach Lauterach									
5.Rg	Riedmann Patrik Fässler Marcel Amann Felix Begle Thomas	Lustenau Gaissau Altach Altach									

MEDAILLENSPIEGEL		Ränge				Vereinswertung (Rg.1-5)		
Wertung der Ränge 1 - 3		1.	2.	3.	5.	Punkte	Rang	Wertung
1.	Lauterach	3	2,5	5	1	555	1.	1. Rg.
2.	Altach	3		3	15	450	2.	100 Pkte
3.	Frastanz	2	1	2	3,5	317,5	4.	2. Rg.
4.	Lustenau	1	3	3,5	7,5	375	3.	50 Pkte
5.	Hörbranz	1	3	1,5	1	292,5	5.	3. Rg
6.	Kennelbach	1	1,5	3	7,5	287,5	6.	25 Pkte
7.	Klaus			2	0,5	52,5	8.	5. Rg
8.	Gaissau			2	6	80	7.	5 Pkte

Drei interessante Turniere

Ein Bericht von Ing. Egon Vögel

Seit meinem letzten Bericht vom Mai 2007 hatte ich folgende internationale Einsätze.

30.Mai – 3.Juni 2007Polish Youth Open, Wlasysslawowo/Cetniewo
5.-7. Oktober 2007World Team Cup, Magdeburg, Germany
12.-20. OktoberEuropean Championship for Disabled, Kranjska Gora, Slovenia
Nächster Einsatz:24.-28.Oktober 2007 Austrian Open in Wels mit Karl Hämmerle

Polish Youth Open

Diese Jugendmeisterschaften beinhalteten an den ersten beiden Tagen (30.+31.Mai) auch den ITTF World Junior Circuit Event. Das Kuriose dabei war, dass man an diesen Tagen mit Butterfly Super Select *** Bällen und die restlichen 3 Tage mit Andro *** Bällen spielte (verschiedene Sponsoren). Es wurde auf einem Holzboden gespielt. Viele der Spieler fanden es als normal auf den Boden zu spucken, um dadurch griffige Schuhsohlen zu bekommen. Auch die meisten Schiedsrichter hatten dagegen nichts einzuwenden, ich war so ziemlich der Einzige, der gelbe und rote Karten verteilte.

Die Unterkunft und Sporthalle war im Olympiastützpunkt, direkt an der Ostsee, insgesamt sehr gute Bedingungen.

World Team Cup in Magdeburg - eine hochkarätige Olympia-Generalprobe

Die jeweils acht besten Damen- und Herren-Teams der Mannschaftsweltmeisterschaften 2006 kämpften in Magdeburg in jeweils zwei Vierergruppen um den Einzug in das Halbfinale, das die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe erreichten. Der World Team Cup war die offizielle Generalprobe des neuen olympischen Spielsystems, bei dem ein Spieler in der Mannschaftsbegegnung maximal zwei Einzel oder ein Einzel und ein Doppel bestreiten kann. Österreich war sowohl bei den Herren als auch bei den Damen vertreten. Die Herren erreichten das Halbfinale wo sie gegen China scheiterten. Die Damen verpassten den Aufstieg ganz knapp, nachdem sie in der Gruppe Weißrussland besiegten und gegen Hong-Kong und Südkorea jeweils 2:0 führten, doch schlussendlich beide Begegnungen mit 2:3 verloren. Österreich wird 2009 diesen World Team Cup durchführen, diesmal allerdings mit den jeweils 16 besten Damen- und Herrenteams.

Am Freitag und Samstag Vormittag spielte man auf 4 Tischen, Samstag nachmittags auf 2 Tischen und am Sonntag dann nur noch auf einem Tisch. Acht deutsche BB-SR (Blue badge Schiedsrichter) und 4 ausländische SR (CHN, FRA, ITA und AUT) waren im Einsatz.



Am Freitag hatte ich mit dem französischen SR und Zimmerkollegen (konnte überhaupt kein Englisch ??) drei Begegnungen, um 10:00 Uhr Damen JPN-GER 1:3, um 16:00 Uhr Damen GER-HUN 1:3 und um 19:00 Uhr Herren CHN-HKG 3:1 (war dann am Sonntag auch das Finale mit 3:0). Am Samstag hatte ich zusammen mit der italienischen Schiedsrichterin um 10:00 Uhr das dritte deutsche Gruppenspiel der Damen GER-CHN 0:3. Am Samstag Nachmittag um 16:00 Uhr war ich dann beim Halbfinale der Damen HUN-KOR 0:3 als Eckzähler im Einsatz. Am Sonntag hatte ich die große Ehre gemeinsam mit der deutschen Schiedsrichterin aus Schleswig-Holstein das auf 11:00 Uhr angesetzte Damen Finale CHN-KOR 3:0 zu leiten. Während im ersten Spiel die Südkoreanerin PARK MI Young (siehe Bild) sich gegen die ZHANG Yining heftig zur Wehr setzte und sogar Matchball hatte, verlor sie schlussendlich doch mit 3:2. Das zweite Einzel und das Doppel ging dann mit jeweils 3:0 an die Chinesinnen.

Nicht nur Eurosport hatte berichtet, auch kann man eine 25 Minuten dauernde Zusammenfassung des Damenfinales im Internet unter www.dttl.tv jederzeit anschauen.

Europameisterschaften für Behinderte

Aus 35 Nationen waren 329 Teilnehmer, davon 160 Rollstuhlfahrer angereist um in allen Klassen ihre Meister zu küren. Klasse 1-5 ist für Rollstuhlfahrer, wobei die Klasse 1 die schwerste Behinderung hat; Klasse 6-10 für die stehend Behinderten wobei auch hier die Klasse 6 die schwerste Behinderung hat. 69 Schiedsrichter, davon 46 aus dem Ausland (5 aus Österreich) waren an 8 Spieltagen im Einsatz. Dopingkontrollen und viele Schlägerkontrollen wurden durchgeführt. Österreich hat eine Goldmedaille und jeweils zwei Silber und Bronzemedaille erkämpft. In der Medaillenbilanz ist Österreich an 8.Stelle von 21 Nationen. Details kann man unter www.ipttc.org nachlesen. Österreich hat jetzt auch zumindest 3 IPTTC -Schiedsrichter (zwei Wiener und ich).

Regelkunde	für interessierte Vereine steht Schiedsrichterreferent Ing. Egon Vögel jederzeit gerne zur Verfügung zwecks Terminvereinbarung bitte vorher um Kontaktaufnahme Tel. 05513 / 6846 oder e-mail egon.voegel@gmx.at
-------------------	--

Vereinsmeister 2007 Fredy Welte

Im Bewerb der Landesligaspieler konnte **Fredy Welte** seine Klasse unter Beweis stellen und kürte sich zum 16-ten mal zum Vereinsmeister. In Abwesenheit von Titelverteidiger Oliver Gutkauf konnten ihn der **Zweite, Peter Gut**, und **Rainer Hartmann als Dritter** nur teilweise fordern.

Im ausgezeichnet besetzten B-Bewerb der Landesklasse 1 bis 5 konnte sich Routinier **Helmut Ruppert** in einem spannenden **Finale gegen Wolfgang Hartmann** mit 3:1 durchsetzen. **Rudi Hatzl** und **Hans Entner** belegten **jeweils Rang 3**. Somit setzten sich auch hier die Favoriten durch auch wenn sie vereinzelt bereits von den Nachwuchsspielern gefordert werden konnten.

Doppelvereinsmeister wurden **Fredy Welte** und **Peter Gut**. Die Favoriten setzten sich im Finale gegen **Ruppert Helmut** und **Wolfgang Hartmann** erwartungsgemäß durch. Auf **Rang 3** folgten die Doppelpaarungen **Hans Entner/Marcel Zagonel** und **Rudi Hatzl/Kurt Morscher**.

2. Rang im Tennis-Ortsvereinsturnier 2007

Nachdem Tennis-Vereinsmeister Wolfgang Kovacec und weitere starke Tennisspieler von uns nicht für das Ortsvereinsturnier gemeldet wurden, waren wir keineswegs in einer Favoritenrolle. Doch **Kurt Morscher, Michael Bolter, Christoph Gruber** und **Peter Gut** setzten sich selber einen Stockerlplatz als Ziel. Dass es sogar der 2. Rang wurde freute uns um so mehr und aufgrund des hohen Spassfaktors wollen auch alle nächstes Jahr wieder dabei sein.

TT-Wallersee-Cup 2007

Erstmals nahmen zwei Spieler vom UTTC Raiba Frastanz an diesem überregionalen Turnier in Neumarkt am Wallersee (Salzburg) teil. Oliver Gutkauf und Peter Gut machten sich schon in den frühen Morgenstunden (4:30 Uhr) auf den Weg, um pünktlich am Doppelbewerb teilzunehmen.

In der ersten Runde standen uns zwei junge Salzburger Nachwuchsspieler gegenüber, die wir aber nach anfänglichen Schwierigkeiten noch sicher mit 3:1 besiegten. Doch schon in der nächsten Runde trafen wir auf die späteren Finalisten **Nikolic (1. Bundesliga)** und **Fahramand (türk. Nationalspieler)** wo wir zwar tapfer kämpfend aber doch über ein 1:3 nicht hinaus kamen.

Im offenen Einzel-Bewerb, den die aktuelle **Nr. 106 der Weltrangliste, Olejnik Martin**, für sich entschied, kam für Peter Gut in der 2. Runde gegen den späteren Dritten, Levenko (2. Bundesliga) mit 0:3 das aus.

Olli Gutkauf traf in der 2. Runde auf die Nr. 9 der NÖ –Landesliga (**Pichler Jörg vom SVS-NÖ-2**). Im fünften Satz musste er gegen ihn nur knapp die Segel streichen, nachdem er zuvor einige Chancen vergab. Im Landesligabewerb warf Oliver einen Bewerbsfavoriten, Bernd Reisinger, mit einem knappen Fünf-Satz-Sieg raus. In der 4. Runde war Endstation gegen den bayrischen Oberliga-Spieler Gründmayer (0:3).

Auch Peter eliminierte mit Ernst Bernthaler (ehemalige Nr. 1 der Salzburger Landesliga) einen Topgesetzten. Mit 14:12 im Entscheidungssatz hatte er das bessere Ende in einem zum Schluss emotional geführten Spiel für sich. In der 3. Runde war ebenfalls Gründmayer für das Ausscheiden verantwortlich (0:3).

Alles in allem eine tolle Erfahrung und mit grösster Wahrscheinlichkeit werden wir auch 2008 wieder dabei sein, vielleicht dann mit einer grösseren Vorarlberger Mannschaft?

5. Rang beim Schönberger -Cup in Lindau 2007

Anlässlich des 50jährigen Bestehen des TSG Lindau - Zech veranstalteten diese ein Mannschafts -Mixed-Turnier. Zwei Herren und eine Dame bildeten ein Team.

Peter Gut und **Martin Gröhl** bekamen mangels eigener weiblicher Teilnehmerin mit **Uta Gierer** eine Top-Spielerin vom TSV Opfenbach gestellt. 11 Teams rund um Lindau nahmen teil und wurden in eine 6er- und 5er-Gruppe aufgeteilt. Leider hatten wir mit Team-Bodenseelager (**1.**) und Lindau-Zech I (**2.**) die mit Abstand stärksten Teams und späteren Finalisten in unserer Gruppe. Bei nur 2 Aufsteiger waren wir somit aus dem Rennen um die Podestplätze, setzten uns aber gegen Meckenbeuren II (3:1), Nürtingen I (3:0) und Langenargen (3:1) erwartungsgemäß durch.

Im Spiel um **Platz 5** bot vor allem Martin eine tolle Leistung, er panierte Noppenspezi Joe Senf im fünften Satz. Auch Peter besiegte seinen Noppengegner Hirscher mit 3:1, nur Uta hat ihr Pulver bereits in der Gruppenphase verschossen und unterlag Beate Senf knapp mit 1:3. Das Mixed-Doppel ging ebenfalls an das Senf-Duo und so kam es zu einem entscheidenden Herren-Doppel, das Martin und Peter recht deutlich mit 3:0 für sich entscheiden konnten. Hervorzuheben ist die tolle Leistung von Uta, als sie die starke Regionalligaspielerin Ute Wenghöfer (Lindau I) überraschend mit 3:1 besiegen konnte. Der Turniersieg ging übrigens an das **zweite Vorarlberg-Trio**. Die Favoriten vom **Team Bodensee (Florian Niedermair, Sarah Kainz und Didi Müller)** konnten im Finale Lindau I, wie bereits in der Vorrunde, besiegen

Peter Gut

Belagkleben

In Deutschland wurden die neuen Richtlinien bereits veröffentlicht, in Österreich ist es zwar noch nicht so weit, wird aber vermutlich in absehbarer Zeit ebenfalls passieren. Für die Bundesligen werden die Regelungen wohl denen wie unten angeführt angepasst werden, inwieweit dies in den unteren Klassen bzw. im Nachwuchsbereich gehandhabt wird, bleibt abzuwarten.

Die ITTF hat am 25. Mai 2007 die Zulassung von Klebern abgeschafft. Mit Wirkung vom 30.07.2007 hat die ITTF zudem eine neue Kleberegelung veröffentlicht.

Der DTTB -Hauptausschuss hat auf dieser Grundlage am 31.08.2007 ergänzende Bestimmungen für den Bereich des DTTB erlassen.

Zielstellung der gesamten neuen Kleberegelung ist das Verbannen flüchtiger Lösungsmittel aus dem Tischtennissport, um die Gesundheit der Spieler zu schützen.

Kernpunkte der neuen Regel im Bereich des DTTB sind:

- Durchführung von Kontrollen auf flüchtige Lösungsmittel ab 01.09.2007 im Nachwuchsbereich.
- Durchführung von Kontrollen auf flüchtige Lösungsmittel ab 01.09.2008 im Erwachsenenbereich.
- Kontrollen nur durch dafür von der zuständigen Stelle eingesetzte geprüfte Schiedsrichter.
- Freiwillige Kontrollen möglichst vor Turnierbeginn oder vor einem Meisterschaftsspiel, bei positivem Befund einmalige Möglichkeit des Schlägerwechsels.
- Kontrollen möglichst vor dem Spiel, bei positivem Befund einmalige Möglichkeit des Schlägerwechsels.
- Kontrollen nach dem Spiel nur in begründeten Verdachtsmomenten nach Entscheidung des Oberschiedsrichters, bei positivem Befund Verlust dieses einen Spiels.

Grundsätze für die Klebekontrollen

- Die Kontrollen werden stichprobenartig durchgeführt.
- Auswahl der zu testenden Schläger nach dem Zufallsprinzip durch den Oberschiedsrichter.
- Die Kontrollen finden ausnahmslos im jeweiligen Spielraum (der Box), möglichst vor dem Einspielen, statt.
- Der betroffene Spieler muss den Test verfolgen.
- Ein negativ getesteter Schläger bleibt auf dem Spieltisch liegen, damit er nicht ausgewechselt werden kann.
- Ein positiv getesteter Schläger wird nicht konfisziert, er verbleibt beim Spieler bzw. muss ausgewechselt werden (nur ein neuer Schläger möglich).

Allgemeine Hinweise

- Wird ein Spieler beim Kleben 'erwischt' **, ist dies kein Beweis für die Verwendung flüchtiger Lösungsmittel, genauso wenig wie ausströmender Klebergeruch am Schläger oder das Geräusch beim Schlagen.
- Lösungsmittel sind nicht nur in Klebern enthalten, sondern auch im Belag selbst, in Belagreinigern oder auch im Kantenband. All diese Dinge können zum positiven Test führen.
- Die Nutzung eines Schlägers, der positiv getestet wird, ist verboten, unabhängig davon, was zu dem Positivtest geführt hat.

(**Anmerkung: Wird ein Spieler in einem umschlossenen Raum beim Kleben erwischt, so kann dies nach wie vor eine Disqualifikation nach den bestehenden Regelungen nach sich ziehen.)

Kontrollen mit dem enez - Testgerät

- Gerät einschalten.
- Kalibrierung abwarten (ca. 2 Minuten) bis Anzeige 'ready to measure, insert racket' erscheint.
- Schläger einlegen.
- Testvorgang 1 Minute, Gerät zeigt Countdown an.
- Der Test ist beendet, die Anzeige leuchtet grün (= negativer Test), der Text heißt 'racket passed, ok, clean', das Testgerät ist sofort wieder einsetzbar.

Der Test ist beendet, die Anzeige leuchtet rot (= positiver Test), der Text heißt 'Racket failed, VOCs present', das Testgerät muss kurz entlüften und zeigt an, wann es wieder benutzt werden kann.



Vom Mitglied zum Vorstandsmitglied

entnommen aus einem News – Letter des Schwarzwald – TT - Instituts

Der Mangel an (guten) Führungskräften in Vereinen und Verbänden im Tischtennis wird in Fachkreisen und unter Spielern sowie Trainern seit Jahren immer wieder bemängelt. Es fehlt an den Schlüsselqualifikationen, weil bei der überwiegenden Anzahl der bislang vor allem ehrenamtlich agierenden Personen die „Bereitschaft etwas zu tun“ als Führungskriterium bislang genügte.

Da allerdings die Anforderungen an Tischtennis-Vereine / Abteilungen – nicht zuletzt aufgrund des permanenten Mitgliederrückganges und der Geschwindigkeit unseres Gesellschaftswandels – seit Jahren bereits gestiegen sind, wird vielen „Neulingen“ spätestens in der Praxis bald bewusst, dass ihnen die sogenannten *Soft Skills* fehlen, und allen voran die Führungskompetenz, einen Verein oder Verband mit Mitgliedern zu leiten. Doch die sind dringend notwendig, wenn Sie Mitglieder erfolgreich führen, ihre Vereine und Verbände zu guten Leistungen animieren und weiterentwickeln wollen sowie zeitgleich in selbstsicherer und entspannter Weise Ihren „Führungsalltag neben dem Beruf“ meistern möchten.

Schauen wir uns die Praxis einmal an. Die meisten Vorstandsmitglieder in Vereinen und Verbänden waren zuvor (und sind es oft noch parallel) Spieler(innen) in ihren Mannschaften/ Vereinen, oft geschätzt als Spieler(innen) und haben sich als solche bewährt. Nach einer gewissen Zeit werden sie ggf. Mannschaftsführer(innen) / Ressortleiter(innen) für andere, oft sogar über frühere Mannschafts-Kolleg(inn)en / Vereine. Der Grund für diese Beförderung ist selten die Fähigkeit oder die Bereitschaft, andere Menschen zu führen, sondern die „Notwendigkeit, eine freiwillige, nicht bezahlte verwaltungsorganisatorische Tätigkeit in Verein oder Verband ausüben zu müssen“, da im verwaltungsorganisatorischen Bereich „Mitarbeit fehlt“.

Doch das Quantum an Zeit und Energie, das auf den entsprechenden verwaltungsfachlichen Bereich in Zukunft zu verwenden ist, schrumpft – je nach Position und Aufgabengebiet – auf einen geringen Umfang zusammen und erübrigt sich manchmal völlig und nicht selten steht man „nur noch auf dem Papier“.

Die „Arbeit“ derjenigen, die in ihrer Freizeit noch immer „Arbeit“ empfinden, könnte bei einer entsprechenden ökonomischen Analyse parallel auf ein Minimum zusammengelegt werden; es ist sehr oft sehr viel Zeit und Energieverschwendung durch das Fehlen der entsprechenden Schlüsselqualifikationen festzustellen.

Zusätzlich erschwert wird diese Tatsache für Ihre Bereitschaft, etwas zu tun, entsprechenden Position her, muss Verband – vor allem für die jeweiligen und nicht einen Selbstzweck dienen. Position mitbringt, abzugeben (zu



Doch bereits hier ergibt sich für viele ein oder vermittelt wurde, sollen sie jetzt sein und die Zweifel, ob es ein anderer hinzu, die Arbeit auch weiterhin zu erledigen, weil sie ja auch Bedeutung verleiht. Oft wurde allerdings auch die Fähigkeit, sinnvoll zu delegieren, einfach nicht gelernt, so dass die Mitglieder oft auch gar nicht wissen, was genau zu tun ist oder bis wann und mit welcher Priorität. Es lauern viele Fallen bei der vielfältigen Aufgabe des Führens eines Vereines oder Verbandes.

durch den Eindruck vieler Freiwilliger, dass sie sich „opfern“, also Anerkennung erwarten. Quantitativ und von der Bedeutung der allerdings das **Führen der Mitglieder** in einem Verein oder **Präsidenten und Vorstände/ Abteilungsleiter – Priorität** haben Folglich hat der Betreffende die fachlichen Aufgaben, die seine delegieren!).

Problem. Die Arbeit, die sie gewohnt sind, die ihnen übertragen delegieren? Das nicht immer bewusste Gefühl, unersetzbar zu auch so gut kann, gesellt sich allzu oft zu den eigenen Vorlieben

Und wenn Sie sich Ihrer Kernaufgabe **Führen** zuwenden, lohnt es sich, für die Entfaltung dieser Fähigkeiten professionelle Hilfe heranzuziehen. Stellen Sie sich vor, Sie treffen die Entscheidung, Golfspielen zu lernen oder Geigenspielen oder würden dies Ihrem Sprössling ermöglichen. Würden Sie sich eine Geige besorgen und alleine lernen oder ohne Trainer auf dem Golfplatz herumstümpfern? Für die meisten wäre es wohl selbstverständlich, einen Trainer oder Lehrer zu engagieren und ihn — zumindest eine Zeitlang — regelmäßig aufzusuchen. Doch Vorstände und Präsidenten in Tischtennis-Vereinen und –Abteilungen bleiben mit ihren Unsicherheiten oft allein und retten sich von einem Mitgliedergespräch zum nächsten „Small-Talk“ mit der bohrenden Gewissheit, sie würden es vielleicht besser machen, wenn sie nur wüssten wie. Doch lieber halten Sie den Mund, vielleicht aus Angst, es könnte als Schwäche ausgelegt werden. Und Ärger und Arbeit haben Sie ja schließlich schon genug.

Etliche erfolgreiche Präsidenten und Vorstandsmitglieder haben nach langjähriger Führungstätigkeit unter vier Augen ehrlich und mutig zugegeben, dass sie sich oft selbst hilflos fühlten und oft froh seien, sich irgendwie *durchgemogelt* zu haben. Ob dies umso mehr für die weniger Erfolgreichen gilt? Und um wie viel besser könnten sowohl die einen als auch die anderen sein? Doch während bislang nur im „praktischen Sport“ – und hier nicht einmal als Regel in Tischtennis-Organisationen – der Coach und Trainer verbreitet ist, ist es längst kein Geheimnis mehr, dass sich gerade Führungskräfte von Vereinen und Verbänden einen Coach leisten müssten. Anders als in der Sportpraxis eher unsichtbar und leise als Vertrauensperson, Berater und Begleiter im Hintergrund – als Impuls- und Ideengeber.

Und innovative Vereine und Verbände — so belegen Erfahrungen der letzten Jahre — investieren zunehmend mit Training und Coaching in die Qualifizierung ihrer potentiellen Mitarbeiter in Vorstandspositionen. Ob kleine, mittlere oder große Vereine, junge Führungskräfte oder Erfahrenere: die positiven Effekte und Erfolge solcher *Personalentwicklungsmaßnahmen* haben sich längst erwiesen.

Was heißt eigentlich **Führen**, wie unterscheidet sich Führen vom *Managen* und wie verstehen Sie sich persönlich als Führungskraft in ihrem Verein oder Verband? Wissen Sie, welches Ziel Sie verfolgen, also ganz genau welches, oder ist es doch ein bisschen nebulös oder vielleicht gar nicht vorhanden? Welchen Führungsstil favorisieren Sie für sich? Wenden sich Ihre Mitglieder auch bei Problemen, Misserfolgen oder Fehlern an Sie?

Die Klärung des Selbstverständnisses und der eigenen Rolle, der Stärken und Lernfelder sowie der Wirkung nach außen sind genau so wichtig wie psychologische Grundlagen und die Fähigkeit zu guter Kommunikation. Beherrschen Sie als Führungskraft die klassischen Führungsinstrumente wie vertrauende Mitgliedergespräche oder Kritikgespräche führen, Aufgabenverteilen / Delegieren usw., Demotivationsgespräche führen? Und wenn es mal schwieriger wird und sie mit handfesten Konflikten im Verein oder Verband zu tun haben, welche Werkzeuge haben Sie dann zur Verfügung, sie mit dem Ergebnis der Leistungsfähigkeit des Vereins oder Verbandes, gerecht und im Sinne des satzungsgemässen Zweckes zu klären?

Eine gute Führungskraft hat eine Vielzahl von Methoden und Werkzeugen zur Auswahl, um ihre Führungsaufgabe gewinnbringend zu erfüllen. **Die Mitarbeiter fühlen sich wertgeschätzt, schenken ihm Vertrauen und stellen ihre Arbeitsleistung gern in den Dienst des Vereins oder Verbandes – ein elementar wichtiger Aspekt bei der Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeit!**

Anmerkung der Redaktion: Persönlich finde ich diesen Artikel zumindest nicht uninteressant. Keinesfalls soll hier allerdings der Eindruck erweckt werden, dass auf Grund der leider überall fehlenden Mitarbeiter automatisch die Ursache beim Vorstandsvorsitzenden zu suchen ist. Denke, dass wäre doch etwas zu einfach.

Sicher sollte man das eine oder andere aus diesem Beitrag überdenken und vielleicht auch sich selbst hinterfragen. Meiner Meinung nach aber liegt das Hauptproblem ganz einfach an dem Umstand, dass wir unsere Sportart vielfach nicht ernst genug nehmen und uns in der Öffentlichkeit eher schlecht verkaufen (siehe nächste Seite).

Wir nehmen unsere Sportart vielfach nicht ernst genug und verkaufen uns in der Öffentlichkeit eher schlecht. Einige Beispiele, natürlich subjektiv gesehen, gefällig?

Schiedsrichter und Zählgeräte. „Wozu? finde ich blöd und ist bis jetzt auch so ganz gut gegangen“. **Vereinsdressen?** „Ich bitte, mir gefällt die Farbe oder der Schnitt nicht, außerdem ist der mögliche Unkostenbeitrag entschieden zu hoch und übrigens, wozu einheitlich antreten? Kräht doch kein Hahn danach und Zuschauer haben wir sowieso keine“. **Jahresbeitrag € 100,-.** „Für 2 x Training wöchentlich? Bist du deppert? das ist ja mehr als 1 Euro pro Trainingsabend und ... der Verein soll doch froh sein, wenn ich für ihn Meisterschaft spiele und das noch unentgeltlich“.

Einhalten der Regeln. „Natürlich bin ich für Regeln, man muss sie jedoch nicht so genau nehmen und wenn sie zu meinem Nachteil sind? ich bitte ... Fair play, wir sind doch Sportler und keine Bürokraten“.

Nachwuchs. „Selbstverständlich braucht ein Verein den Nachwuchs, solange er mir keinen Trainingsplatz wegnimmt, keinen Lärm verursacht und ich mich nicht womöglich noch als Trainer oder meinethalben Sparringspartner zur Verfügung stellen soll. Schließlich zahle ich ja meinen Mitgliedsbeitrag und dafür möchte ich auch lange und gut trainieren können. Auch in der Meisterschaft brauche ich keinen talentierten Jugendlichen in meiner Mannschaft, der möglicherweise kaum eine Partie gewinnt und mit dem man anschließend auch nicht jassen kann“.

Natürlich könnte ich noch weitere Beispiele anführen, will es aber vorderhand bei den genannten belassen und hoffe, dass die etwas süffiante Schreibweise niemandem „aufstößt“.

Dass ein „Ummodeln“ von Aktiven, vor allem solchen, die sich bei obigen Beispielen eines mitleidigen Lächelns nicht erwehren konnten, kaum möglich ist, muss man akzeptieren, vielleicht sollten wir aber doch alles daransetzen, zumindest dem Nachwuchs unsere Sportart schmackhafter zu machen und ihnen das Gefühl vermitteln, stolz auf unsere Sportart sein zu können. Möglicherweise könnte dadurch beim einen oder anderen die Motivation auch in Richtung Funktionärslaufbahn gelenkt werden.

Euer Trawa

SCHARFELEKTROTECHNIK

▣ Innovation in Strom

Ja, Sie sehen SCHARF!

Scharf Elektrotechnik – jetzt **NEU!**
innovativ - kreativ - individuell

Lassen Sie sich überraschen ...
... in Kürze erfahren Sie mehr von uns!

- ▣ Elektrotechnik und -installationen
- ▣ Unterhaltungselektronik
- ▣ Telekommunikation
- ▣ Haushaltsgeräte
- ▣ Geräteservice
- ▣ SAT-Anlagenbau
- ▣ und vieles mehr



Scharf Elektrotechnik GmbH II Schweizerstraße 17, A-6844 Altach
Tel: +43 (0)5576 / 72090, Fax: +43 (0)5576 / 72090-20 scharf.elektrotechnik@vol.at

WWW.INNOVATION-IN-STROM.AT

Ergebnisdienst in der VTTV - Homepage

auszugsweise aus der Hilfe

Wo finde ich den Ergebnisdienst?

- > Gehe auf die Internetseite des VTTV: www.vttv.at
- > Wähle im linken Menü "Spielbetrieb".
- > Wähle VTTV – Ligen
- > Wähle die gewünschte Liga/Klasse (hier finde ich auch die Hilfe)

3 Eingabe oder Bestätigung eines Ergebnisses

3.2.1 Spielerzuordnung

Um ein Heimspiel einzugeben klicke im Fenster Eingabeübersicht auf Spielerzuordnung des entsprechenden Spieles. Es öffnet sich dadurch ein neues Fenster: Spielerzuordnung

Sind in den rechten Spalten der jeweiligen Mannschaften nicht alle Einzelspieler (auch Doppel) angeführt, die im Match mitgespielt haben, können diese bei der eigenen und bei der gegnerischen Mannschaft durch Eintragen der Passnummer in die entsprechenden Felder links von los (Doppel am unteren Teil) und anschließendem klicken auf los , den Mannschaften hinzugefügt werden.

Sind alle Spieler und die Doppelpaarung zugeordnet kann das Fenster Spielerzuordnung geschlossen werden.

3.2.2 Spieldatum, zusätzliche Informationen

Die Heimspieldaten sollten aus Aktualitätsgründen zu Beginn der Meisterschaft für alle Runden eingetragen werden.

Auf der 1. Seite gibt es eine Vorschau auf die nächsten Spiele, die allerdings nur solche erfasst, die bereits mit dem Heimspieldatum versehen wurden.

Bei Spielverlegung muss das aktuelle Spieldatum umgehend nach der Übereinkunft mit dem Gegner im Ergebnisdienst eingegeben werden

3.2.3 Eingabe des Spielberichts

Klicke in der Eingabeübersicht auf zur Eingabe neben dem entsprechenden Heimspiel. Dadurch öffnet sich ein neues Fenster Eingabe / Spielbericht

"Hat ein Spieler mindestens 1 Spiel begonnen, so werden allenfalls von ihm kampflos abgegebene Einzelspiele des Mannschaftsspiels für ihn als Niederlage und für den entsprechenden Gegenspieler als Sieg gewertet (0:3).

Tritt eine Mannschaft nicht vollständig an, so ist als zusätzlicher Spieler der "w.o. Spieler" einzutragen. Alle Ergebnisse gegen den "**w.o. Spieler**" sind mit einem Satzverhältnis von **9:0** für den angetretenen Spieler einzutragen.

3.2.3.2 Sonderfall: Nichtantreten

je nach Meisterschaftssystem 7:0 oder 10:0 für die angetretene Mannschaft eingeben. den leeren Spielbericht unausgefüllt lassen und absenden
Im Infocfeld eintragen - "*Mannschaft XYZ nicht angetreten*".

3.3 Bestätigung eines Ergebnisses

Die Gastmannschaft muss das von der Heimmannschaft eingegebene Ergebnis mit ja bestätigen.

Wenn die Ergebnisse nicht stimmen, den Spielbericht mit nein ablehnen und umgehend mit dem Heimverein zwecks Verbesserung Kontakt aufnehmen (am Besten per Mail und mit Cc: an.trawa@tele2.at) !

4 Korrektur eines Spielberichts durch die Heimmannschaft

4.1 Falsches Gesamtergebnis

Richtiges Ergebnis und Spieldatum im 1. Teil der Eingabe eingeben und auf leeren Spielbericht erzeugen klicken.

Nun können die neuen Ergebnisse wie bei der Ersteingabe eingegeben werden.

4.2 Richtiges Gesamtergebnis, aber falsche Spielerzuordnung, Paarung, usw.

Im angezeigten Spielbericht können die richtigen Spieler / Ergebnisse wie bei der Ersteingabe eingegeben werden



Bei Fragen oder Problemen bitte

Walter Trampitsch (trawa@tele2.at oder 0650/2682700) kontaktieren,

damit eine rasche Bearbeitung erfolgen kann!

auf der nächsten Seite noch weitere Infos für unsere User

Ansicht und Ausdruck der Ergebnisse

Die Ansicht und der Ausdruck der Tabellen, Ranglisten und Ergebnisse sind für jeden Besucher des Ergebnisdiensts möglich. Man benötigt dazu keine Angabe von Username und Passwort.

Die Darstellung von Ergebnissen, Tabellen und Ranglisten wird durch anklicken der entsprechenden "links" im Fenster Ergebnisse, Tabellen & Ranglisten bewirkt (siehe Punkt 2):

Tabelle und Rangliste

Durch Klick auf Tabelle & Rangliste wird die aktuelle Tabelle und Rangliste angezeigt bzw. nach Eingabe eines Spiels aktualisiert.

In der gewerteten Rangliste werden nur diejenigen Spieler angeführt, die mindestens die Hälfte der gespielten Meisterschaftsrunden absolviert haben. Unter "weilers:" finden sich auch diejenigen Spieler, die aufgrund zu geringer Spielanzahl nicht in der Rangliste gewertet wurden.

Die angezeigten Tabellen und Ranglisten können durch Klick auf pdf-Druck (neben der Tabelle) in eine pdf-Datei umgewandelt werden. Diese wird bei installiertem Acrobat Reader direkt angezeigt und kann so auch ausgedruckt werden kann.

Einzelergebnisse einer Runde

Durch Klick auf die Nummer der Runde 1,2,3,usw. werden die Ergebnisse der einzelnen Begegnungen dieser Runde detaillierter dargestellt.

Die gesammelten Spielberichte einer Runde (mit allen Einzelspielen inklusive der Anzahl gewonnener und verlorener Sätze) können durch Klick auf pdf-Druck (ganz unten) in eine pdf-Datei umgewandelt werden. Diese wird bei installiertem Acrobat Reader direkt angezeigt und kann so auch ausgedruckt werden kann.

Durch Klick auf Bericht der jeweiligen Begegnung werden in einem neuen Fenster Spielbericht die Satzergebnisse aller Spiele der Begegnung dargestellt.

Wir helfen Ihnen,

bei Sanierungen oder Reparaturen
rundum Ihr Haus.



SANIERUNGEN

- Blech- und Kupferarbeiten für Neubauten und Sanierungen
- Individuelle Maßarbeiten bei Revitalisierungen und Dachbodenausbau
- Nachträglicher Einbau, Abdichtung und Isolierung von Dachfenstern
- Schadenskontrollen, Bestandsaufnahmen und Notreparaturen
- Planung und Montage für langlebige PREFA Aluminiumdächer



die restlichen Termine im Herbst 2007

Datum			BL	ÖTTV					VTTV					
M	Sa	So	D	Allg.	Jun	U18	U15	U13	Allg	U18	U15	U13	U11	ORT
XI	10	11								2. NWLT				Klaus
	17	18	A 7.-9.											
	24	25								3. NWLT				Frastanz
XII	1	2	A 10./11.											
	Fr 7									ASVÖ - Pro Tour				Lochau
	8	9			2. NWSL / K									
	15	16								VTTV - LEM - AK				Hörbranz
	22	23								Beginn der Schul - Weihnachtsferien				

Termine im Frühjahr Frühjahr 2008

I	5	6												
	12	13		A-T / W										
	Mi 16.									ao VTTV - Generalversammlung				Dornbirn
	19	20			3. NWSL / NÖ									
II	26	27	A 1.-3.											
	2	3								VTTV - LEM - Nachwuchs				Hörbranz
	9	10	H 4.-6.	1. Damen-Bundesliga-Sammelrunde - 12 Teams in Lustenau Gymnasium-Sporthalle							Schul - Semesterferien 11. - 15. 2. 2008			
	16	17								Beginn VTTV - Mannschaftsmeisterschaft				
	Mo 18													
III	23	24			ÖM / NÖ									
	1	2						ÖM / W						
	8	9	A 7.-9.											
	15	16								Schul - Osterferien 17. - 24. 3. 2008				
IV	22	23												
	29	30		STM / OÖ										
	5	6								NW - Mannschaftsmeisterschaft				Altach
	12	13		ÖM Sen / NÖ	4. NWSL / OÖ									
V	19	20	A 10./11.											
	26	27					ÖM / S							
	Do 1									Bodenseepokalspiele				Lustenau
V	3	4												
	10	11								Pfingsten (Pfingstmontag 12.5.)				
	17	18				ÖM / T								
	24	25												
31	1													

1. Bundesliga - Zahl = Runde ... H = Heimspiele A = Auswärtsspiele

die Super Tischtennischalashow !!

Jan-Ove Waldner und Chen Weixing LIVE

Sonntag, der 18. November 2007

Hofsteigsporthalle in Wolfurt

Einlass ab 17.30 Uhr mit Autogrammstunde

Pressekonzferenz 18.00 Uhr, Showbeginn 19.00 Uhr.

Kartenvorverkauf auf Wunsch mit Vereinsbesuch durch Paul Hehle.

Telefon 0664 / 9343325

Vorverkauf Erw. € 10.-- bis 12 Jahre € 5.-- **Abendkasse** € 12.-- / € 7.--

a.o. VTTV - Generalversammlung

Mittwoch 16. Jänner 2008 19.00 Uhr

im Vereinshaus in Dornbirn (im Zentrum Nähe Sutterlüty)

